GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

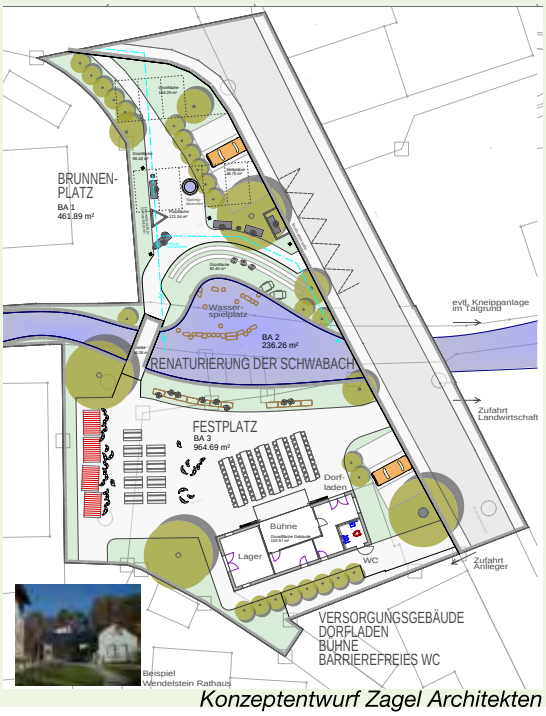
Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr — Ausgabe November 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

geht es Ihnen auch so? Im November verdichten sich die Termine, bis kurz vor Weihnachten ist alles durchgetaktet. An eine stille Adventszeit ist im Moment noch nicht zu denken. In unserer Verwaltung laufen die Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2020 auf Hochtouren, im November finden traditionsgemäß die Bürgerversammlungen statt. Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Behördentermine, Ortstermine versuche ich noch im ausgehenden Jahr zum Abschluss zu bringen. Für das kommende Jahr nehme ich mir vor, das Ende des Jahres etwas zu entschleunigen. Kennen Sie diese Vorsätze? Wir werden sehen, ob das gelingt.

Städtebauförderung für die Ortschaft Rohr

Für das Jahr 2020 wird zum Jahresende eine Jahresanmeldung zur Vorbereitung und Aufstellung des Städtebauförderprogramms an die Regierung von Mittelfranken gestellt. Für die Neugestaltung der Ortsmitte in Rohr wurde ein Antrag in Höhe von gut 1.52 Mio. Euro Investition gestellt. Zur rechtzeitigen Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden fand Ende November hierzu eine Vorabstimmung vor Ort statt. Für die Neugestaltung der Dorfplätze nördlich und südlich der Schwabach ist ein wichtiges Ziel der Rückbau des Transformatorenhauses vor dem alten Betriebsgebäude des Bauhofes, das ebenfalls zurückgebaut werden soll. An gleicher Stelle ist der Neubau eines Funktionsgebäudes, mit barrierefreier öffentlicher Toilette, einem Dorfladen, einer offenen Bühne und Nutzräumen für Kirchweih und Gemeindefeste, wie der Kunst-und-Kulturmeile geplant.



Konzeptentwurf Zagel Architekten

Konzeptentwurf Gemeindeplatz in Gustenfelden

Das Planungsbüro Architekten Kess und Neundörfer hat einen ersten Konzeptentwurf für die Umgestaltung des Platzes vor dem Gemeindehaus in Gustenfelden vorgelegt. Der bestehende Anbau soll zurückgebaut und ein neuer Ersatzbau errichtet werden. Ein Besprechungsraum, getrennte und barrierefreie Sanitäranlagen, eine Küche mit mehreren Kochstellen, die für Angebote der Volkshochschule genutzt werden kann, und ein barrierefreier Zugang mit großzügiger Überdachung für Veranstaltungen im Freien sind einige wichtige Vorgaben für das Konzept. Das alte Schulhaus bleibt erhalten. Der Ersatzbau des Seitentraktes wird auf dem bestehenden Keller errichtet. Im Gespräch ist auch der Abriss des „Archivs“ um eine größere Freianlagenfläche zur Integration eines Kinderspielplatzes und Grünflächen zu schaffen. Zuwendungsfähige Kosten könnten voraussichtlich mit einem Fördersatz von 50% – 60%, in Abhängigkeit der Finanzkraft der Gemeinde Rohr abgerufen werden. Der Antrag soll Anfang Januar 2020 gestellt werden. Nachdem es sich zunächst um einen Konzeptentwurf handelt, wurde auch noch keine konkrete Umgestaltung beschlossen.

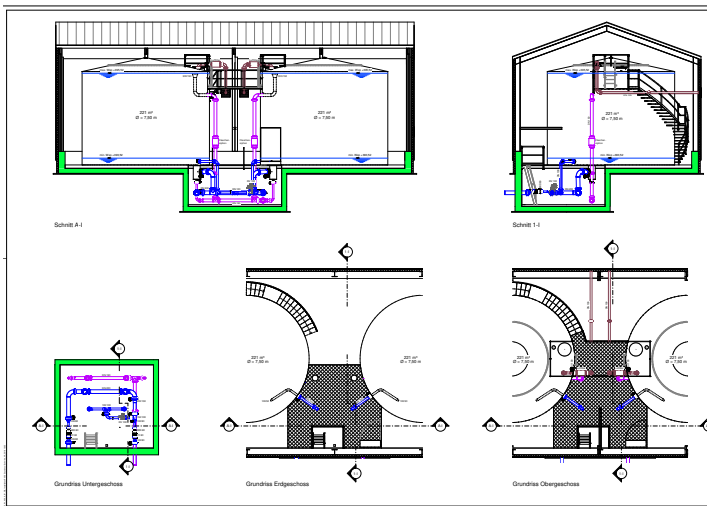
Dies erfolgt, wenn die Förderzusage schriftlich vorliegt.

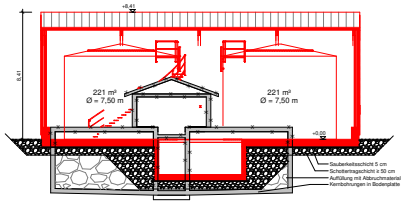
Entwurfsplanungen Feuerwehrhäuser

Im Rahmen der Dorferneuerung Regelsbach/Hengdorf/Nemsdorf wird derzeit für einen Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses in Regelsbach ein Entwurf erstellt. Die Gemeinde Rohr hatte für eine Erweiterung das Grundstück westlich des Bestandsgebäudes („Alte Post“) erworben und im Jahr 2018 das Baufeld bereits freigemacht. Auch für die Freiwillige Feuerwehr Hengdorf-Nemsdorf wird derzeit ein Entwurf für den Ersatzbau des Feuerwehrgerätehauses in Hengdorf erstellt. Mit Vorlage der Konzepte können dann die möglichen Förderungen mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden.

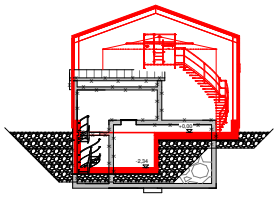
Ersatzbau Wasserhochbehälter bei Wildenbergen

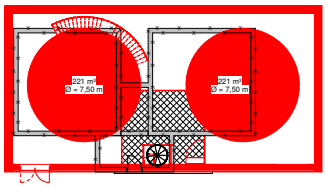
Wie berichtet, hat sich der Rohrer Gemeinderat hinsichtlich des Ersatzbaues eines neuen Hochbehälters bei Wildenbergen für die Variante „Edelstahltanks“ entschieden. Eine Generalsanierung der 1960 gebauten Behälter mit gleichzeitiger Volumenerweiterung und Druckerhöhung im Bestand hätte mit ca. 1,2 Mio. Euro Investitionskosten einen wesentlich früheren erneuten Sanierungsbedarf der beiden Wasserkammern nach sich gezogen.





Schnitt A


Schnitt 1



Grundriss

Ein Ersatzbau aus Stahlbeton wäre kostentechnisch mit rund 1,5 Mio. Euro die teuerste Variante gewesen. Die Lösung in Edelstahl ist am langlebigsten (geringe Betriebskosten) und hat den Vorteil, dass zum einen das Behältervolumen nun auf jeweils 221 Kubikmeter pro Wasserkammer erhöht werden kann und zum anderen verbessern sich die Druckverhältnisse, weil die Edelstahlbehälter höher als bisher gebaut werden. Der Ersatzbau erfolgt an gleicher Stelle, so dass kein zusätzlicher Grunderwerb erforderlich wird. Die Einhausung der Hochbehälter erfolgt aus Nachhaltigkeitsgründen in Holzständerbauweise. Es wird auf eine vollautomatische Reinigungsanlage verzichtet, ebenso auf zwei Belüftungsanlagen um Kosten zu sparen. Die Kostenberechnung des Ersatzbaues liegt bei 1.288.159 Euro brutto inklusive Nebenkosten. Über den Zuwendungsantrag nach RZWAS rechnet die Verwaltung mit der Zuweisung von rund 216.000 €. Eine grundsätzliche Förderzusage liegt bereits vor.

Vergabeergebnis Kottensdorf Kanalsanierung

Für die Umstellung auf Trennsystem in der Altgemeinde Gustenfelden wird im Ortsbereich Kottensdorf der bestehende Mischwasserkanal zu einem Oberflächenwasserkanal umgewidmet und abschnittweise ein neuer Schmutzwasserkanal gebaut. Hierzu ist es erforderlich, private Grundstücksentwässerungsanlagen im Zuge der Tiefbaumaßnahmen umzubinden. Die Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes verpflichteten auch zur Planung eines natürlichen Regenrückhaltebeckens. Das Ingenieurbüro Klos war beauftragt, die Ausschreibung und das Vergabeverfahren durchzuführen. Der wirtschaftlichste Anbieter ist die Straßenbaufirma Rossaro Baugruppe-Bauunternehmung aus Aalen. Das Unternehmen hatte bereits 2016/17 in Rohr den Kanalneubau und die Ausführungsarbeiten des Geh- und Radweges zur vollsten Zufriedenheit für die Gemeinde Rohr ausgeführt. Die Gesamtkosten des Ausschreibungsergebnisses liegen bei 1,6 Mio. Euro. Beinhaltet ist auch die Neuverlegung einer Wasserleitung und Verlegung eines Mischwasserkanals auf Privatgrund an der Mühlleite. Auch für diese Maßnahmen kommen voraussichtlich Zuwendungen über die RZWAS 2018 in Höhe von 450.000 Euro in Abzug. Nach intensiven Variantenberechnungen hat die Kämmerei der Gemeinde Rohr die Finanzierung über Verbesserungsbeiträge vorgeschlagen. Die Verbesserungssatzung wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 öffentlich bekannt gemacht und rechtswirksam. Über den Umbau zum Trennsystem soll der Fremdwassereintrag im derzeit bestehenden Mischsystem erheblich reduziert werden. Fremdwasser ist ein Klarwassereintrag, der keine Reinigungspflicht auslöst und direkt in die Vorfluter und Fließgewässer eingeleitet wird. Durch den Abwasseranschluss an die Kläranlage Schwabach wird derzeit jeder Liter sauberes Wasser nach Penzendorf gepumpt und als Abwasser auch über die Verbrauchsgebühren abgerechnet. Mittel- bis langfristig können so die Abwassergebühren gesenkt werden. Über die Kanalbaumaßnahmen wird im Januar 2020 öffentlich zu einer Anliegerversammlung eingeladen.

Ihr/Euer

Felix Fröhlich

Erster Bürgermeister

GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

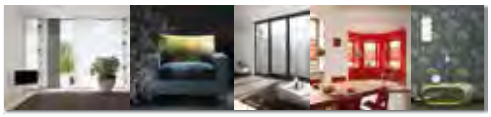
Erich Bauer
Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

Schwabacher Gardinenhaus Raumausstattung Kastner



Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.

Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe

Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstraße II • 91126 Schwabach

Tel.: 09122 5210 • Fax: 09122 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Wir gratulieren

70 Jahre
Hahn Elisabeth
Rohr
31.12.2019

75 Jahre
Becker Karl
Rohr/Kottensdorf
22.12.2019

Witt Rainer
Rohr/Regelsbach
30.12.2019

80 Jahre
Kabus Rosemarie
Rohr
06.12.2019

85 Jahre
Hammer Elga
Rohr
27.12.2019

95 Jahre
Pöverlein Babette
Rohr/Regelsbach
17.12.2019

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Feierstunde in der Gemeindeverwaltung

Ehrungen zum Dienst- bzw. Gemeindejubiläum

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte die Gemeinde Rohr am 6.11.2019 zwei Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter für deren Dienst- bzw. Gemeindejubiläen ehren.

Für 40 Jahre im öffentlichen Dienst wurde die Verwaltungsinspektorin Frau Andrea Rauth geehrt. Herr Jürgen Hummel wurde für 20 Jahre Gemeindejubiläum und Frau Birgit Masemann für ihr 10-jähriges Gemeindejubiläum geehrt.

Um diesen Anlass gemeinsam zu würdigen, lud Bürgermeister Felix Fröhlich seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer kleinen Feierstunde ein. In diesem Rahmen dankte Bürgermeister Fröhlich der Standesbeamtin Frau Rauth und dem technischen Leiter, Herrn Hummel, für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit. Er lobte die hervorragende Zusammenarbeit und überreichte ihnen jeweils einen Blumenstrauß und eine Urkunde. Leider konnte Frau Masemann an der Feierstunde nicht persönlich teilnehmen.

Die Leiterin des Standesamtes Andrea Rauth hatte ihre Ausbildung bei der Stadt Fürth am 1. September 1979 begonnen und wechselte zum 1. Januar 1987 als Verwaltungssekretärin zur Verwaltungsgemeinschaft Schwabachtal. Frau Rauth ist neben dem Personenstandsrecht unter anderem auch für die Hauptverwaltung und für das Feuerwehrwesen zuständig sowie für die jährliche Organisation der KKM und für das gemeindliche Ferienprogramm, was beides in der Öffentlichkeit jeweils großen Zuspruch findet.

Herr Jürgen Hummel ist als Leiter der gemeindlichen Wasserversorgung sowie den Abwasserentsorgungsanlagen seit 1. Juni 1999 bei der Gemeinde Rohr beschäftigt. Durch sein umfangreiches Wissen und sein unermüdliches Engagement ist er in der Gemeinde Rohr eine wichtige Stütze für die Bewältigung der täglich anfallenden Aufgaben.

Gleichzeitig wurde Frau Birgit Masemann, welche seit 1. Januar 2009 als Schülerbeaufsichtigung der damaligen Wartestunde und als Schulweghelfer für die Sicherheit der Schüler und Schülerinnen der Grundschule Rohr in Regelsbach sorgt, im Nachgang von Bürgermeister Fröhlich geehrt.

Termine der Müllabfuhr

in Rohr und allen Ortsteilen

Rest- und Biomüll

Montag, 09.12.2019 / Samstag, 21.12.2019

Altpapier und Gelber Sack

Freitag, 20.12.2019

„Feiertagsregelung“ für alle Recyclinghöfe

Geschlossen:
Heiligabend und Silvester jeweils ganztägig

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.11.2019
mit Hauptwohnsitz 3813, mit Nebenwohnsitz 152

Oktober 2019		Gesamt 2019	
Zuzüge	34	Zuzüge	195
Umzüge	3	Umzüge	39
Wegzüge	17	Wegzüge	160
Geburten	4	Geburten	21
Eheschließungen	3	Eheschließungen	17
Sterbefälle	3	Sterbefälle	20

Geburtstag

Angelika Götz aus Unterprünst wurde 90

Am 24. November besuchte Bürgermeister Fröhlich die rüstige Jubilarin aus Unterprünst und gratulierte zu ihrem 90-ten Wiegenfest. Bei leckeren Häppchen und Kaffee plauderte das Gemeindeoberhaupt im Beisein der Familienmitglieder über das Leben des Geburtstagskindes. Das typisch Fränkische vermisst man zwar im Gespräch, wird aber wunderbar an den Berliner Dialekt erinnert. Frau Götz versteht sich mit ihrer Nachbarschaft seit vielen Jahrzehnten prima. Eine Nachbarin kam auch zum Gratulieren und erinnerte an die alten gemeinsamen Zeiten. Versorgt wird Frau Götz durch die nächsten Generationen ihrer Familie. Allerdings wird die Arbeit mit dem großen Garten am Haus nicht weniger. Der Blick allerdings in die herbstliche Landschaft ist herrlich. Bürgermeister Fröhlich, der Frau Götz auch schon zum 85-ten besucht hatte, überbrachte ein Geschenk und wünschte noch viele gesunde und glückliche Jahre, im Wohnhaus in Unterprünst.

Ehrung für starke Leistungen

V. l. n. r.: Bürgermeister Felix Fröhlich, Josha Leuthold, Lilly Roßkopf, Dietlinde Bourtesch, Matthias Burk, Eva Hummel und Vincent Klos

Auch wenn das neue Schuljahr schon einige Wochen alt ist, wollte es Bürgermeister Fröhlich nicht versäumen, die jahrgangsbesten Absolventinnen und Absolventen aus der Gemeinde Rohr, die in folgenden Schulen ihren Abschluss machten (Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule in Heilsbronn, der Herrmann-Stamm-Realschule und der Karl-Dehm-Mittelschule in Schwabach) für ihre tollen Abschlussleistungen zu ehren.

Am 13. November wurden deshalb drei junge Frauen und drei junge Männer aus der Gemeinde Rohr ins Rathaus eingeladen. In lockerer Runde plauderten die jungen Bürgerinnen und Bürger über ihre Zukunftspläne und was sie derzeit beruflich oder schulisch machen. Vincent hatte wohl die längste Anreise, er kam direkt aus Weißenburg von der BOS, die er gerade besucht. Der Schulweg oder der Weg zum Ausbildungs- oder Berufsschulort ist für alle mehr oder weniger eine Herausforderung. Dietlinde ist daher mit einem Kleinmobil unterwegs um nach Ansbach, in das Amt für Ländliche Entwicklung zu kommen. Eva fährt im Sommer oft mit dem Rad zum Ausbildungsbetrieb Memmert. Matthias ist mit dem Moped zur Berufsschule nach Roth unterwegs, lässt sich aber auch manchmal von Kollegen mitnehmen.

Lilly möchte erst das Fachabitur und dann die Allgemeine Hochschulreife absolvieren um dann Lehramt für Grundschule studieren zu können. Josha drückt auch weiter diese Schulbank, hält sich den Berufswunsch nach dem Abitur aber noch offen. Matthias lernt bei der Firma Hofmockel in Rohr und möchte die über dreijährige Ausbildung im Bereich der Energie- und Anlagentechnik erst einmal fertigmachen. Dass auch Mädchen stark in den technischen Berufen sind, stellt Eva unter Beweis. Für den komplexen Bereich der Elektronik muss man vor allem in Physik und in Mathe fit sein. Bürgermeister Fröhlich überreichte den jungen Absolvent*innen die „Rohrer Kaffeetasse“ und verschenkte jeweils einen Wert-Gutschein zur freien Verfügung. Für die Zukunft wünschen wir Lilly, Eva, Dietlinde, Josha, Matthias und Vincent alles Gute, prima Erfolg in Schule und Ausbildung und dass sie ihrer Heimatgemeinde Rohr gewogen bleiben.

Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden...
... sind wir für Sie da!

Falkner-Lutz
Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

Die Blume
Natur & Handwerk
Florale Werkstücke / Hochzeits & Trauerfloristik /
Grab & Saisonbepflanzung / Terrassen & Innenraumbegrünung
Floristmeisterin Carina Höfler
Auzancesplatz 1 90574 Roßtal 09127/578827
dieblume-rosstal.de

Tragischer Unfall macht fassungslos

Nur wenige Sekunden später hätte sich in Kottensdorf dieser furchtbare Verkehrsunfall womöglich nicht ereignet. Der 17-jährige Lenker des Leichtkraftrades war auf der Regelsbacher Straße unterwegs Richtung Regelsbach und geriet im Bereich der Kurve am Ortsausgang von Kottensdorf auf die Gegenfahrbahn. Es ist ein tragisches Schicksal, dass genau in diesem Moment ein PKW auf der Kreisstraße Richtung Kottensdorf unterwegs war und keine Chance mehr hatte, auszuweichen oder den Unfall zu verhindern. Der junge Rohrer Bürger machte gerade eine Ausbildung bei einem heimischen Unternehmen in Rohr und war erst vor kurzem mit seinem Vater nach Rohr gezogen. Wir sind in Gedanken bei den Eltern und der Familie des jungen Auszubildenden und bekennen große Anteilnahme. Auch den Insassen des Fahrzeuges, das dem Unfallopfer nicht ausweichen konnte, gilt unser Mitgefühl. Niemand möchte in so eine dramatische Situation kommen. Als man von dem tragischen Unfall hörte, war man fassungslos.

Auch wenn der Unfall vermutlich nicht auf andere, äußere Umstände zurückzuführen war, schrieb das Gemeindeoberhaupt auch in diesem Fall, die zuständige Behörde für Verkehrssicherheit an, um bei einem Ortstermin noch einmal eine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt zu erörtern. Bis es möglich wird, durchgehend einen Fußweg südlich der Regelsbacher Straße bis zum Kreuzungsbereich an der Staatsstraße St 2239 zu realisieren, wird vermutlich noch einige Zeit ins Land gehen. Das muss man realistisch so sehen. Aber die vorhandenen „Freiwillig 30“ – Schilder, die der gemeindliche Bauhof aufgestellt hatte, sollten auch hier durch die VZ 274_30 ersetzt werden. Auch hinsichtlich der Schülerbeförderung wäre dies eine sinnvolle Übergangslösung.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang des Gehwegprojektes, dass durch die einvernehmliche Kooperation mit einem Anlieger, ein weiterer Grundstücksabschnitt erworben werden kann um wieder einen Bereich für einen Gehweg zu sichern. Das ist bereits der dritte Abschnitt.

Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmern gerade in der Jahreszeit mit schlechten Sichtverhältnissen und langer Dunkelheit, allzeit eine unfallfreie Fahrt und ein besonnenes und angepasstes Fahrverhalten.

Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

Mauer wurde durchbrochen

Bei einem Verkehrsunfall, der sich in den frühen Morgenstunden des 2. November ereignete, wurde in Regelsbach die Einfriedung des Grundstückes vor dem ehemaligen Pfarrhaus in Regelsbach stark beschädigt. Der Unfallverursacher verlor auf Höhe des „Radl-Stadl“ auf der Staatsstraße St 2409 offensichtlich die Kontrolle über seinen schweren SUV und steuerte in das Holztor des Pfarrgrundstückes. Als Bürgermeister Fröhlich den Schaden an der Unfallstelle begutachtete, wurde das Unfallfahrzeug gerade vom ADAC aufgeladen. Nachdem die Mauer an der Hengdorfer Straße gefährlich in den Gehweg ragte und das Fundament massiv verschoben war, drückte der gemeindliche Bauhof bei einem Schnelleinsatz noch am Samstagmorgen mit dem Bagger die Mauerreste ein.

Der Fahrzeuglenker blieb unverletzt, es entstand aber ein erheblicher Sachschaden.

Der Versicherer des Unfallverursachers hat sich mittlerweile mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung gesetzt. Der Schaden bewegt sich dabei im niedrigen fünfstelligen Bereich. Das Grundstück ist seit 2018 im Eigentum der Gemeinde Rohr. So wird nun überlegt, ob die Einfahrt nicht gleich verlegt werden sollte. Die Zu- und Ausfahrt über den Kreuzungsbereich ist sehr unübersichtlich und auch für den Einsatz der Bauhoffahrzeuge schwer anzufahren. Dass sich der Unfall in den frühen Morgenstunden ereignete war ein Glücksfall. Bürgermeister Fröhlich nutzte die Gunst der Stunde und beantragte bei der Verkehrssicherheitsbehörde des Landkreises, die neu aufgestellten Verkehrsschilder VZ 274-30 anders zu platzieren. Durch das starke Gefälle der Staatsstraße von Westen und Osten in den Kreuzungsbereich, bremst der Durchgangsverkehr zu spät ab. So empfahl Bürgermeister Fröhlich schon beim Aufstellen durch die Straßenmeisterei, ein Schild schon vor dem Stadtweg aufzustellen und das weitere Schild auf Höhe des Buckwegs. Im Kreuzungsbereich wäre auch ein Schild von Leitelshof kommend zusätzlich erforderlich und auch aus der Hengdorfer Straße kommend, ist der aktuelle Standort schlecht zu sehen.

Für den Kreuzungsbereich wurde schon Wochen vor dem Unfall von Bürgermeister Fröhlich ein größerer, nicht verzerrender beheizbarer Verkehrsspiegel über die Straßenmeisterei in Ammerndorf bestellt.

Felix Fröhlich

Erster Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2019

1. Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren der Gemeinde Rohr

Der Gemeinderat genehmigte die Anschaffung von persönlicher Ausrüstung und feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren der Gemeinde Rohr. Der Auftrag soll daher wie folgt erteilt werden:

- Los 1 an die Fa. Haas zu einer Summe von brutto 13.757,71 €. Abzüglich 2% Skonto ergibt das eine Summe von brutto 13.482,55 €.
- Los 2 an die Fa. Ziegler zu einer Summe von brutto 4.059,20 €. Abzüglich 2% Skonto ergibt das eine Summe von brutto 3.978,01 €.

Bauangelegenheiten:

2. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

⇨ Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Voranfrage wegen der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Dachgauben und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 124/3 Gemarkung Regelsbach durch Erna Schleicher

⇨ Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung von 2 Einfamilienhäusern auf dem Grundstück Fl.Nr. 898/12 Gemarkung Regelsbach durch Ingrid Siefert-Kraus

⇨ Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 949/40 Gemarkung Rohr durch Marina und Florian Bär

⇨ Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Büro- und Lagerhalle auf Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 925/2, 925/3 und 926/1 alle Gemarkung Rohr durch die Firma Four B GmbH in Gründung vertreten durch die Geschäftsführerin Eva Böhner

⇨ Antrag auf Baugenehmigung zur Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 74/1 Gemarkung Gustenfelden durch Maria und Peter Hörlein

⇨ Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Maschinenhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 74 der Gemarkung Gustenfelden durch Daniel Müller

⇨ Antrag auf Bauvoranfrage wegen einer Bebauungsmöglichkeit eines Grundstückes mit einem Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 74 der Gemarkung Gustenfelden durch Daniel Müller

3. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden bauplanungsrechtlichen Vorhaben zu:

⇨ Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung VEP S-IX-18 für das Gebiet „Quartier Drei-S“ der Stadt Schwabach

⇨ Aufstellung der Einbeziehungssatzung Nr. 11 „Stöckach - Nördlich Fasanenweg“ des Marktes Roßtal

Rohr, 14.11.2019

Fröhlich
Erster Bürgermeister

„Mitbringsel willkommen!“

Laut Umweltbundesamt sind in Deutschland im Jahr 2016 220,5 kg Verpackungsabfall pro Kopf angefallen.

Immer mehr Menschen wollen anders konsumieren, Müll und Plastik vermeiden und umweltbewusster leben. Aber wie fängt man das an? Um unnötige Verpackungen einzusparen, ermöglichen regionale Bäckereien und Metzgereien das Einkaufen mit mitgebrachten Behältnissen. Die Bereiche Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Landkreis Roth möchten die Betriebe in einer Gemeinschaftsaktion mit der Stadt Schwabach hierbei unterstützen.

Aufkleber „Mitbringsel willkommen“ signalisiert Teilnahme

Wer als Lebensmittelhändler künftig den Aufkleber „Mitbringsel willkommen“ in seinem Schaufenster oder an der Verkaufstheke platziert hat, zeigt seinem Kunden, dass in diesem Geschäft mitgebrachte Behältnisse befüllt werden. Thekenaufsteller und Flyer halten für Kunden Informationen bereit, wie es geht.

So einfach geht´s

1. Verschließbare Behälter, Gläser, Becher oder Stoffbeutel von Zuhause mitbringen. Bitte darauf achten, dass die Behältnisse leer und sauber sind!

2. Den Deckel des Behältnisses abnehmen und diesen in der Hand behalten.

3. Das Behältnis auf das vorgesehene Tablett oder den dafür vorgesehenen Hygienebereich legen. Den Stoffbeutel dem Personal entgegenhalten, damit er befüllt werden kann.

4. Nach dem Befüllen das Behältnis verschließen und die Lebensmittel bei passender Temperatur aufbewahren.

Mittlerweile haben 30 Betriebe im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach den „Mitbringsel willkommen!“-Aufkleber platziert. Auf der Internetseite des Landkreises Roth (www.landkreis-roth.de/mitbringsel) weist eine digitale Karte den Weg zum nächsten „Mitbringsel willkommen!“-Laden.

Weitere Betriebe, die noch an der Kampagne teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Frau Röttinger von der Abfallwirtschaft im Landkreis Roth: 09171 81-1431; abfall@landratsamt-roth.de.

Nach dem Start der Aktion bei den Bäckern und Metzgern wird die Kampagne zukünftig auch auf andere Betriebszweige ausgeweitet werden, z.B. Direktvermarkter und Gaststätten - weitere Ideen nicht ausgeschlossen!

Plastik und Müll vermeiden kann jeder. Machen Sie mit und unterstützen Sie mit Ihrem „Unverpackt“-Einkauf das Engagement der teilnehmenden Betriebe!

Vorsicht Pumpenkiller!

Aus gegebenen Anlass möchten wir nochmals auf das Problem Feuchttücher aufmerksam machen.

Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher... Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Genau das ist das Problem!

Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet Geld und verursacht den Mitarbeitern der Kläranlage eine Menge Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. In Toiletten entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand, das kann dazu führen, dass defekte Pumpen ausgetauscht werden müssen. Auch in der Kläranlage verursachen Feuchttücher Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage, verstopfen aber auch Rohre, Pumpen und Überläufe.

All dies erhöht den Energieverbrauch der Anlage. Die Behebung der Störung und die Beseitigung des Mülls kostet Geld, das alle Verbraucher über die Abwassergebühren zahlen.

Entsprechend unserer Satzung der öffentlichen Entwässerungsanlagen der Gemeinde Rohr (EWS) vom 31.10.2015 § 15 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 7 ist das Einleiten von Feuchttüchern verboten und es handelt sich somit um eine Ordnungswidrigkeit. Laut § 20 Nr. 4 kann diese mit einer Geldbuße belegt werden, da gegen die Vorschrift in die öffentliche Entwässerungsanlage eingeleitet wird.

Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie auf das Verwenden von Feuchttüchern zu verzichten. Sollten Sie dennoch Feuchttücher verwenden, müssen diese über den Restmüll entsorgt werden.

Zum Thema liegen in der Rohrer Gemeindeverwaltung Faltblätter aus.

Ihre Mitarbeiter

der Gemeindeverwaltung

Roth-RaumKultur

Handwerk
Schreinerarbeiten
Bodenverlegung
Küchenmontage
Raumplanung
Sonderanfertigungen
Dachausbauten

Verkauf
Einbauküchen
Wohnmöbel
Parkett· Laminat· Kork
Lechuza Pflanzgefäße
Leuchten
Innentüren

Matthias Roth
Ringstrasse 17 | 91189 Rohr
Staatl. gepr. Möbel- / Raumgestalter und Schreinermeister

Tel.: 09876 - 978270
Fax.: 09876 - 978271
Mobil: 0172 - 9340051

ROHR

Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren

Wie jedes Jahr werden für die Abrechnung der Wassergebühren in den Ortsteilen Gustenfelden, Kottensdorf, Wildenbergen, Weiler, Prünst, Unterprünst, Dechendorf, Leuzdorf und Gaulnhofen Ablesebriefe von der Gemeinde Rohr ausgeteilt.

Ebenso werden für die Garten- und Stallwasserzähler und für die Zisternenzähler (sofern diese bei der Gemeinde Rohr gemeldet sind) im gesamten Gemeindegebiet Ablesekarten ausgeteilt.

Diese sind bis zum 02.01.2020 zurückzugeben. Sie können die Zählerstände per Post, per E-Mail oder per FAX melden.

Mit den Ablesebriefen 2018 haben wir den Besitzern von Garten-, Stallwasser- und Zisternenzählern (Baujahr 2009 und älter) in einem separaten Schreiben mitgeteilt, diese Zähler zeitnah austauschen zu lassen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass ein Abzug für die Abrechnung 2019 leider nicht mehr möglich ist, sollten diese 2019 nicht ausgetauscht werden. Für die Abrechnung der Zisternenzähler müssten wir einen Mindestverbrauch pro Person zu Grunde legen.

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse, ob Sie dieser Austauschpflicht nachkommen möchten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntgabe des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf:

Zählerablesung 2019:

Die Ortsteile Regelsbach, Nemsdorf, Hengdorf und Leitelshof erhalten heuer Ablesebriefe für die Mitteilung der Zählerstände.

Wir bitten Sie, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Stand bis spätestens **31.12.2019** an uns zu übermitteln.

Wasserhärtebereich:

Das abgegebene Trinkwasser des Wasserzweckverbandes entspricht mit 2,86 Millimol Calciumcarbonat je Liter dem Härtebereich hart.

Information des Wasserbeschaffungsverbandes Rohr:

Wasserzähler selbst ablesen und melden

Der Wasserbeschaffungsverband Rohr bittet seine Mitglieder in der Ortschaft Rohr auch in diesem Jahr darum, den aktuellen Zählerstand der Hauptwasseruhr selbst abzulesen und diesen bis 9. Dezember 2019 an die Buchhaltung des Wasserbeschaffungsverbandes zu melden.

Dies können Sie entweder online erledigen unter https://www.wbv-rohr.de/index.php/service/zaehlerstandsmeldung oder Sie nutzen dafür unser Meldeformular, das bis Ende November mit einem entsprechenden Anschreiben an alle Mitglieder verteilt wird.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns bereits jetzt sehr herzlich.

Dr. Ralf Straußberger

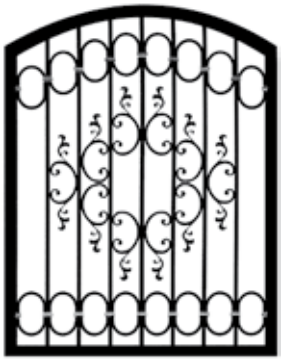
1. Vorsitzende

Schlosserei Hief

Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751



- **Schmiedearbeiten**
- **Schlüsseldienst**
- **Wintergärten**
- **Installation**
- **Stahlbau**
- **Treppenbau**
- **Tore aller Art**
- **Vordächer**
- **Brandschutzanlagen**
- **Edelstahlverarbeitung**

Wir machen es !!

PROJEKT *Info*

Nummer 01 | November 2019

Information des ALE Mittelfranken über die Durchführung von Kartierungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken beabsichtigt die Durchführung von Kartierungsarbeiten für das Projekt „boden:ständig“ im Gemeindegebiet von Rohr. Ziel ist, mit Ihrer Hilfe Lösungen zu entwickeln, die Problematik von Starkregenereignissen und Erosion aus der Flur zu vermindern. Die Kartierungen dienen der Erhebung von Grundlagen für den weiteren Projektverlauf.

Hierzu ist es erforderlich, die Grundstücke in der Flur der Gemarkungen Rohr, Prünst und Gustenfelden zu betreten. Dies ist nach § 35 des Flurbereinigungsgesetzes und Art. 11 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes grundsätzlich gestattet. Die Arbeiten sollen in der Zeit ab November 2019 ausgeführt werden.

Mit den Arbeiten wurde beauftragt: Ingenieurbüro Geo Team Bayreuth

Wir bitten Sie, die Durchführung der Tätigkeiten durch das von uns beauftragte Ingenieurbüro zu unterstützen und eigene Ideen und Erfahrungen im Gespräch mit den Kartierenden einzubringen. Das Projekt „boden:ständig“ ist ganz elementar vom Engagement und der Mitwirkung aller Beteiligten vor Ort abhängig.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken oder Ihre Gemeinde.

Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen.
Jakob Meier, Projektleiter

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach
Telefon 0981 591-371 · Fax 0981 591-600
jakob.meier@ale-mfr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 08.12.2019.
Die Dezember Ausgabe erscheint ca 21.12.2019

Über 30 Jahre
AUTO NIESCHE
Hans-J. Niesche
• Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
• Auspuff- und Reifenservice
• Unfallinstandsetzung
• Diagnosesystem - Fehlercodes
• Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU
seit 1979
Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

IN ROHR DAHEIM
leben arbeiten erholen genießen

GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

Es wäre doch ein **RIESENGLÜCK**
würden sich unsere freie Stelle und Ihr Profil wie Puzzleteile ineinanderfügen…
Aufmerksam geworden?

Die Biodiversitäts-Gemeinde Rohr (3.800 Einwohner) im Landkreis Roth hat zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgenden Top-Job in Vollzeit zur Verstärkung ihres Bauamtes anzubieten:

Architekt (m/w/d) oder Diplom-Ingenieur (FH)/BA (m/w/d) in den Fachrichtungen Hoch- oder Tiefbau oder Stadtplanung, Staatlich geprüfter Bautechniker (m/w/d) oder Verwaltungsfachwirt (m/w/d) mit Fachprüfung II

Ihr Profil:
Sie verfügen idealerweise über mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Bauverwaltung. Sie beherrschen Projektabwicklungen im Hoch- und Tiefbau. Städtebauförderung, Dorferneuerung und Flurneuordnung sind Ihnen geläufige Verfahren. Sie können routinierte Kenntnisse im öffentlichen Bau- und Vergaberecht (HOAI, VOB, VgV) und die sichere Anwendung von Verwaltungs- und Kommunikationssoftware (GIS, MS-Office) vorweisen. Sie sind ein sympathischer Teamplayer, der sich im Bedarfsfall auch über die übliche Arbeitszeit hinaus engagieren würde.

Wir bieten Ihnen: Die Sicherheit einer unbefristeten Vollzeitstelle im öffentlichen Dienst, eine von Wertschätzung und offener Kommunikation geprägte Arbeitskultur, einen großzügigen Handlungsspielraum, sowie eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD. Unterstützt durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote bieten wir Ihnen zudem die Chance zur Übernahme der Bauamtsleitung nach dem Renteneintritt des derzeitigen Stelleninhabers.

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter www.rohr-mfr.de unter der Rubrik „Neuigkeiten aus Rohr“.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bei der Gemeinde Rohr, Personalamt, Alte Gasse 1, 91189 Rohr (✉ manuela.heller@rohr-mfr.de) bis spätestens 07.01.2020. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Keller oder Frau Heller (Tel.: 09876/9775-16, -15) gerne zur Verfügung.

Wir gewähren die datenschutzrechtlichen Bestimmungen: Zur Übermittlung Ihrer Bewerbung als pdf-Datei steht Ihnen auch das verschlüsselte E-Mail-Postfach info@rohr-mfr.de zur Verfügung.

MOLNAR & PARTNER
Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-partner.de

Weihnachten gemeinsam

– Fröhliches Miteinander –
– Weihnachtsmenü – Unterhaltung

Am Heiligen Abend soll niemand alleine sein. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen dieses Fest feiern. Egal ob Sie als Single oder als Paar kommen oder mit der gesamten Familie, ob Sie jung oder alt sind, reich oder arm, mit oder ohne Handicap – alle sind herzlich eingeladen diesen besonderen Abend miteinander zu verbringen.

Auf Sie warten ein kleines Unterhaltungsprogramm und ein festliches weihnachtliches Menü. Natürlich bleibt auch viel Zeit für interessante Gespräche.

„Weihnachten gemeinsam“ findet am Heiligen Abend, 24. Dezember 2019 von 18.30 – 21.30 Uhr in den festlich geschmückten Ratsstuben (barrierearm) von Schloss Ratibor in Roth statt.

Wenn Sie keine Gelegenheit haben nach Roth zu kommen, organisieren wir gerne einen Fahrdienst für Sie. Bitte sprechen Sie uns bei der Anmeldung darauf an.

Der Eintritt und das Weihnachtsmenü sind frei. Spenden sind willkommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung bei:

„für einander“
Landratsamt Roth
Weinbergweg 1
91154 Roth
09171/81-1125
fuereinander@LRAroth

Anmeldeschluss:
bitte spätestens bis Montag,
den 16.Dezember 2019

Folgende Veranstalter freuen sich am Heiligabend auf Sie:

Evangelische Kirchengemeinde Roth, Katholische Kirchengemeinde Roth, Kiss Roth-Schwabach, Senioren und Soziales Landratsamt Roth, „für einander“ Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth, Stadt Roth, Offene Hilfen Roth-Schwabach, Diakoneo - offene Hilfen Roth-Schwabach

Informationen zur Kommunalwahl 2020

Am 15. März 2020 finden in den bayerischen Kommunen die Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Seitens des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration wurde hierzu ein Informationsflyer herausgegeben, der in einer Kurzübersicht die wichtigsten Fragen beantwortet. Der Flyer ist in der Gemeindeverwaltung im Einwohnermeldeamt erhältlich – ein wesentlicher Zweck des Flyers besteht darin, die interessierten Wählerinnen und Wähler auf das Informationsangebot unter www.deine-wahl.bayern.de/kommunalwahl hinzuweisen. Dort finden sich zahlreiche Fragen und Antworten, die laufend ergänzt werden.

In der Gemeindeverwaltung laufen bereits die vorbereitenden Arbeiten für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl und für die Kreistagswahl an. Die Verwaltung ist hierbei, insbesondere was die Besetzung der Wahlvorstände und der Briefwahlvorstände anbelangt, wieder auf die wertvolle Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Einen „Wahlhelfer-Aufruf“ finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes, ein entsprechender Meldebogen ist auf der Homepage www.rohr-mfr.de veröffentlicht. Gerade jüngere Bürgerinnen und Bürger möchten wir zur Übernahme eines Wahlehrenamtes motivieren – die Stimmauszählung wird computerunterstützt erfolgen.

Was die Stimmbezirkseinteilung anbelangt wird sich folgende Änderung ergeben: Aufgrund der zu erwartenden hohen Anzahl an Briefwählern werden vier Briefwahlvorstände gebildet. Das Wahllokal in Prünst wird es dafür nicht mehr geben – die Wählerinnen und Wähler aus dem Prünster Wahlbezirk (betrifft die Gemeindeteile Prünst, Unterprünst, Dechendorf, Leuzdorf, und Gaulnhofen) werden dem nördlichen Stimmbezirk Rohr zugeordnet und müssten sich zur Stimmabgabe im Wahllokal (Gemeindehaus Rohr) daher auf den Weg nach Rohr machen.

Weitere Informationen zur Wahl werden auf der gemeindlichen Homepage und in den Mitteilungsblättern aktuell veröffentlicht werden. Amtliche Bekanntmachungen zur Wahl erfolgen über die gemeindlichen Amtstafeln in den Ortsteilen.

Kontakt:
Alexandra Keller
-Wahlleiterin-

Alte Gasse 1, 91189 Rohr
Telefon: 09876/9775-16
alexandra.keller@rohr-mfr.de

Wir wünschen allen unseren Patienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Christine Nöcker-Schneider
Zahnärztin

In den Weihnachtsferien ist unsere Praxis geschlossen. Im Notfall wenden Sie sich bitte an den zahnärztlichen Notdienst.
Ihr Praxisteam

Buchschwabacher Str. 12, 91189 Rohr, Tel. 09876 - 978 99 39

WANTED

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Am 15. März 2020 stimmen die Bürger über Bürgermeister, Kreis-, Gemeinde-, Land- und Stadträte ab.

Die Gemeinde Rohr benötigt für diesen Wahlsonntag rund 72 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für 5 Wahllokale in den Ortsteilen und aufgrund der zu erwartenden hohen Briefwähler für 4 Briefwahlbezirke. Neben den Bediensteten der Gemeindeverwaltung und Gemeinderats-/Parteimitgliedern sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Da wir die Stimmen elektronisch auszählen freuen wir uns auch auf EDV-affine jüngere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit „DABEI“ zu sein. Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Wahlsonntag ein Stück Demokratie „live“ zu erleben, nach dem Motto „Ihre Stimme zählt – Ihre Hilfe auch!“
Sie interessiert, was Sie tun müssen? Hier ein paar Informationen:

Am Wahltag ist Teamwork gefragt. Sie treffen sich morgens gegen 7.30 Uhr mit den anderen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in Ihrem Wahllokal, stellen die Wahlkabinen und die Wahlurnen auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Da der Wahlvorstand grundsätzlich groß genug ist um eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht zu bilden, werden Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen müssen. Ab 18 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung der Stimmen wieder anwesend sein. Es besteht auch die Möglichkeit in den Briefwahlvorständen mitzuwirken. Die Briefwahlvorstände treffen sich am Nachmittag des Wahltages, entscheiden über die Zulassung von Wahlbriefen und zählen dann auch ab 18 Uhr die Stimmzettel aus.

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:
- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- computerunterstützte Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr

Für die Ausübung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich, wenngleich wir gerne auch auf Bürgerinnen und Bürger „zurückgreifen“, die bereits schon bei Wahlen im Einsatz waren. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt sind, erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen, die an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gestellt werden. Ihre Meldung ist selbstverständlich freiwillig und verpflichtet Sie nicht, bei zukünftigen Wahlen helfen zu müssen. Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden oder Bekannten werden wir bestmöglich berücksichtigen. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 50 €. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Rohr bei
Christa Greul, Tel. 09876/9775-18,
christa.greul@rohr-mfr.de oder
Simone Hacker, Tel. 09876/9775-19,
simone.hacker@rohr-mfr.de.

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank!

Kommunalwahlen am 15. März 2020

Wir suchen

Nachwuchs-Wahlhelfer

für die KOMMUNALWAHL

am 15. März 2020

Wir suchen DICH als Wahlhelferin oder Wahlhelfer für den Wahlsonntag. Durch den Einsatz eines „elektronischen Auszählverfahrens“ freuen wir uns auch über junge, EDV-affine Helferlein.

Deshalb: „BIN DABEI“ am spannendsten Tag des Jahres und erlebe „live“ ein Stück Demokratie. Am 15. März 2020 werden in unserer Gemeinde der Erste Bürgermeister, der Gemeinderat und der Kreistag gewählt. Melde Dich bis spätestens 7. Januar 2020 an. Ein Bewerberformular findest Du auf unserer Homepage www.rohr-mfr.de.

ROHR

Hier geht's zur Anmeldung

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:

Druckerei Scheffel & Verlag GmbH - Wendelstein

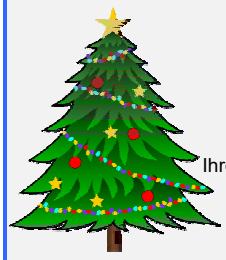
Tel. 09129-65 10

scheffel-druckerei @t-online.de

Die Interessengemeinschaft für Senioren lädt ein:

S-KLASSE
e
n
i
o
ROHR
e
n

Interessengemeinschaft
für Senioren mit Senioren
Gemeinde Rohr



Einladung zur Weihnachtsfeier
06. Dezember 2019
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Gemeindehaus in Rohr

Ihre Seniorenbeauftragten, Kerstin Gehle und Armin Hochreuter laden Sie herzlich ein zur Weihnachtsfeier der Gemeinde,

am Freitag, den 6. Dezember im Gemeindehaus in Rohr.

Verbringen Sie mit uns zwischen 14:00 und 17:00 Uhr ein paar gemeinsame Stunden.

Wir blicken zurück auf die schönen und abwechslungsreichen Seniorenausflüge und zeigen Ihnen eine Bildershow aus den zurückliegenden Aktivitäten unserer Amtszeit.

Wir freuen uns auf nette Gespräche und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Die Gemeinde Rohr sorgt für Ihr leibliches Wohl.
Wir freuen uns über eine kleine Spende.

Einladung zur Zukunftswerkstatt „Älter werden in Rohr“

Wie wollen Sie im Alter in Rohr leben?
Was braucht Rohr dafür?
Wir wollen Ihre Wünsche und Ideen erfahren!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Roth schreibt derzeit das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (SPGK) aus dem Jahr 2014 fort. Besonders wichtig sind dabei die Städte, Märkte und Gemeinden, denn dort findet Alltag und Leben statt. In einer Zukunftswerkstatt wollen wir deshalb mit Ihnen die spezifischen Lebenssituationen und Bedürfnisse der älteren Menschen vor Ort in den Fokus rücken. Die Themen, die dabei zur Diskussion stehen, sind vielfältig: Sie reichen von Wohnen, Versorgung und Pflege im Alter bis hin zu Beratung, Begegnung und Freizeitgestaltung sowie Möglichkeiten der Mitgestaltung und des Engagements. Es soll gerade darum gehen, örtliche Schwerpunkte zu setzen und ortsspezifische Handlungsbedarfe für die kommenden Jahre zu erarbeiten.

Ihre Erfahrung und Kenntnisse sind uns wichtig! Deshalb laden wir Sie ein zur Teilnahme an der
Zukunftswerkstatt „Älter werden in Rohr“
am 27.01.2020 von 10:00 bis ca. 15:30 Uhr

Bereits im Jahr 2017 wurde durch die AfA in Rohr ein Expertenworkshop durchgeführt Der Landkreis Roth führt auch im Jahr 2020 eine „Zukunftswerkstatt“ durch

Rohr, Gasthaus Bierlein im Saalbau – Hauptstraße 16.
Nach einer kurzen Einführung ins Thema wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir interessieren uns für Ihre Ideen, Vorschläge, Wünsche und Visionen für Allersberg. Der Workshop wird von Vertreter/innen der Arbeitsgemeinschaft Sozialplanung in Bayern (Institute AfA, München und SAGS, Augsburg) moderiert. Von Seiten des Landkreises wird Frau Fuhrmann (Koordinatorin Seniorenarbeit im Landratsamt) anwesend sein.

Damit wir besser planen können, würden wir uns über eine kurze Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung Rohr (Frau Christa Greul – 09876 9775 18 – email christa.greul@rohr-mfr.de) freuen, wenn Sie teilnehmen möchten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Schon im Voraus danke ich Ihnen für Ihr Engagement und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
Felix Fröhlich
Erster Bürgermeister

Immer was los in der Lias-Grube: Junge Menschen im Freiwilligen ökologischen Jahr

Morgens erstmal Holz hacken für die Feuerstelle, dann schnell einen Stockbrotteig zubereiten. Denn um 10 Uhr muss alles für die bevorstehende Veranstaltung in der Umweltstation Lias-Grube vorbereitet sein. Kurz mit der Kollegin die letzten Details zum Ablauf besprechen und schon geht es los! Sophia Herbst und Helena Kammerer stehen bereits am Eingang zur Lias-Grube und begrüßen freundlich lächelnd die Schulklasse, die gerade aus dem Bus gestiegen ist. Das Programm „Funkenfee und Feuerzauber“ kann nun beginnen!

Foto: Ulrike Schaefer *Sophia Herbst und Helena Kammerer erklären einer Schulklasse die Entstehung der Lias-Grube*

Seit September unterstützen Kammerer und Herbst zusammen mit Janina Krank im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres tatkräftig die Mitarbeiterinnen der Umweltstation Lias-Grube. Von handwerklichen Aufgaben wie die Pflege der Übernachtungshütten, über Büro- und Verwaltungsarbeit bis hin zum Betreuen und Anleiten der umweltpädagogischen Veranstaltungen – in der Umweltstation wird es für die Jugendlichen nie langweilig. Auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Instandhaltung des 17 Hektar großen Freigeländes gehören zu den Aufgaben der drei Freiwilligen. „Hier gibt es immer viel zu tun“ erzählt Frau Krank, die dieses Jahr den Tätigkeitsschwerpunkt im Verwaltungsbereich übernimmt, während ihre Kolleginnen ihre Hauptaufgaben in der Landschaftspflege und der Umweltpädagogik haben.

Nicht nur Tätigkeiten wie die Baumpflege mit der Motorsäge oder die Organisation von Veranstaltungs-terminen bieten vielfältige Herausforderungen für die jungen Frauen, sondern auch die pädagogischen Veranstaltungen selbst. Denn bei diesen betreuen die FÖJlerinnen regelmäßig Kindergruppen jeden Alters. „An verschiedenen Stationen können die Kinder viel entdecken und erfahren. Zum Beispiel in unserem Vogelmuseum, in dem es von Eichhörnchen über Fossilien bis hin zu seltenen Vogelarten Alles zu sehen gibt. Oder wenn sie mit Becherlupen in unserem Freigelände nach Bodeninsekten suchen. Da sind unsere Besucher von Klein bis Groß immer richtig begeistert“, berichtet Herbst.

„Wir mögen unsere Arbeit sehr, weil es besonders abwechslungsreich ist und man viel draußen in der Natur ist. Man nimmt viel mit dadurch, dass die Aufgaben so verschieden sind und wir sie auch selbstständig organisieren und erledigen müssen. Das bereitet einen gut für den weiteren Lebensweg vor. Und vor allem macht sehr viel Spaß.“, freut sich Kammerer

Die Umweltstation Lias-Grube in Eggolsheim besteht seit 1998. Das Freigelände ist eine ehemalige 17 ha große Tongrube, in der ganzjährig Veranstaltungen zu verschiedenen Umweltbildungsthemen stattfinden. Seit einigen Jahren bietet die Umweltstation jährlich vier jungen Menschen die Möglichkeit, hier ein freiwilliges Jahr zu Nachhaltigkeit, Umweltbildung und Naturschutz durchzuführen. Aktuell ist eine Stelle kurzfristig wegen eines unerwarteten Medizinstudienplatzes freigeworden. Wer Lust hat, auf landschaftspflegerischen Geländearbeiten und die Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen ab sofort bis einschließlich August - die Umweltstation würde sich über Unterstützung freuen! Nähere Informationen bei der Umweltstation Lias-Grube www.umweltstation-liasgrube.de oder direkt beim Träger des FÖJ der EJB Bayern in Pappenheim.

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg **Burger**
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer **Hofkäserei:**
- **Quark • Joghurt**
- **verschiedene Käsesorten**
- **Brennholz**

Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr

DE-ÖKO-006

BURGERS KÄSE & CO
Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493
Bioland

Pelzmärtel zu Besuch an der Grundschule Rohr

Am 11. November hallte Glockengeläut durch die Gänge der Grundschule. Wer konnte das sein? Was war da los?

Als es dann an der Tür klopfte und wir öffneten, stand der Pelzmärtel vor der Klasse. Mit seinem langen weißen Bart und dem roten Mantel schaute er sich um. Aus dem goldenen Buch, das er bei sich trug, las es viele gute Sachen über unsere Schulkinder vor. Wie freundlich sie in der Schule miteinander umgehen, wie schnell sie sich an die Schulregeln gewöhnt hatten und wie fleißig sie alle lernten - darüber freute sich der Pelzmärtel sehr.

Zur Belohnung für solch fleißigen Kinder hatte er in seinem schweren Sack für jedes Kind ein Päckchen mit Lebkuchen, einem Apfel und Süßigkeiten. Jede Lehrerin, Frau Schießl, unser Hausmeister und die Damen, die alles so sauber und ordentlich bei uns halten, bekamen auch ein „süßes“ Geschenk vom Pelzmärtel.

Alle Klassen sangen ein Lied für den Pelzmärtel oder hatten ein Gedicht vorbereitet.

Schön, dass Du bei uns warst, lieber Pelzmärtel! Der Förderverein Kindergarten und Jugend e.V. in Regelsbach spendete die Süßigkeiten und übernahm die Planung und Organisation dieser Maßnahme. Bei dieser gelungenen Aktion wurde der Pelzmärtl durch eine Obstspende des regionalen Vermarktes Obstbau Winkler aus Gustenfelden unterstützt.

Vielen Dank!

better@school®
good | better | best

Die erfolgreiche und professionelle **Nachhilfe** im Herzen von Schwabach

Deutsch – Englisch – Mathematik
BWR (Realschule) – BSK (Wirtschaftsschule) – Rechnungswesen (FOS/BOS)
Für alle Schularten und Klassenstufen
•
Prüfungsvorbereitungskurse Mittlere Reife
•
Nachhilfe für kaufmännische und technische Ausbildungsberufe
Industriekaufleute – Kaufleute für Groß- und Außenhandel (Großhandel)
Kaufleute für Büromanagement und E-Commerce u.v.a.
Handelsfachwirte – Industriefachwirte - Wirtschaftsfachwirte

better@school - Rathausgasse 2 - 91126 Schwabach
Tel. 09122-69 46 600 - info@betteratschool.de - www.betteratschool.de

Oma hat die Nase vorn

Im Oktober waren unsere drei Generationen von Hundesportlern aus Kottensdorf wieder sehr erfolgreich. Enkel und Tochter Jan und Heike Ritthammer erkämpften sich bei der Deutschen Meisterschaft der Schutz- und Gebrauchshunde einen sehr guten 10. und 6. Platz. Diesmal hatte aber die Oma bzw. deren Hund die Nase vorn. Sie errang mit ihrer Terrierhündin Vinja-Vivica von der Laubenhaid bei der Deutschen Meisterschaft der Fährtenhunde den ersten Platz und ist damit Deutsche Meisterin!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Landwirten und Jagdpächtern in Kottensdorf und Umgebung bedanken. Ohne deren Verständnis wäre ein Training der Spurensuche auf den Feldern nicht möglich. Auch gilt unser Dank dem TSV Rohr, der uns seit Jahren beim Training im Gebrauchshundesport unterstützt.

Viele Grüße Uwe Ritthammer

Regelsbacher Waldweihnacht

Am Samstag, den 21. Dezember 2019 16:00 Uhr

veranstaltet der TC Regelsbach wieder seine

besinnliche traditionelle

Waldweihnacht für Groß und Klein

Vom Sportplatz des TC Regelsbach geht es um 16:00 Uhr zum nahen gelegenen Wald, dort in einer Lichtung verzaubert uns ein geschmückter Weihnachtsbaum.
Pfarrer Dr. Roland Liebenberg und Gerold Weidenhammer lesen jeweils eine Geschichte vor.
Weihnachtliche Lieder spielt der Posaunenchor.
Natürlich kommt auch der Nikolaus mit kleinen Geschenken für die Kinder.
Im Anschluss geht`s zurück zum Vereinsheim, dort gibt es „3 Bratwürst im Weckla“ Glühwein und Kinderglühwein.

Aus Gründen des Umweltschutzes unbedingt Tassen mitbringen!
Kinder bitte Lampions mitbringen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nett wäre es wenn Sie sich anmelden würden.

Tel.: 09122/82167
Email: gerold_weidenhammer@web.de

www.spkmfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.
- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de
in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Innovative Rohre aus Rohr

Firma IVT feiert 25-jähriges Firmenjubiläum mit Ehrungen

ROHR (nw)- Die Firma Installations- und Verbindungstechnik (IVT) feiert ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. 2002 hat sich das innovative Unternehmen im Rohrer Gewerbegebiet angesiedelt. Das Lager- und Logistikzentrum wurde 2007 erweitert. In den nächsten Jahren will sich IVT am Standort Rohr baulich weiter „Richtung Westen“ entwickeln, so Geschäftsführerin Ingrid Zürn.

Das Unternehmen wurde 1994 von Diplom-Kaufmann Christoph Hennig als Zweimann-Betrieb gegründet. Nachdem die Platzverhältnisse in Schwabach zu eng wurden, siedelte der innovative Geschäftsführer 2002 mit seinem Betrieb ins neue Rohrer Gewerbegebiet um. Die Rohr-Produktion, Lager und Logistik sowie die Verwaltung befinden sich seitdem in Rohr.

2015 zog sich Firmengründer Hennig zurück. Seitdem ist IVT eine 100-prozentige Würth-Tochter. Ebenfalls seit 2015 steht Ingrid Zürn als Geschäftsführerin an der Spitze und wird seit eineinhalb Jahren von Ralf Stottok unterstützt. Bei IVT arbeiten derzeit 130 Mitarbeiter, wobei fast die Hälfte als Fachberater im Außendienst unterwegs ist.

Bei der Jubiläumsfeier bekam Thomas Beyerlein, der seit 1995 bei IVT beschäftigt ist und die Qualitätssicherung leitet, eine besondere Ehrung. Mit Alfred Irtenkauf und Erwin Tauscher wurden zwei weitere langjährige Mitarbeiter ausgezeichnet. Sehr zur Freude ihrer Kollegen und der anwesenden Gäste sangen acht Nachwuchskräfte das IVT-Jubiläumslied.

Die Firma IVT fertigt unter der Marke „Prineto“ Rohre für die Heizungs- und Trinkwasserinstallation in verschiedenen Abmessungen und Rohrvarianten. Die „Prineto“-Fittings sind aus Cuphin. Dieser Werkstoff ist bleifrei und damit bestens für die Trinkwasserinstallation geeignet. Seit 2017 gehört das neue Presssystem „Pripress“ zum Programm. Patentierte Markenprodukte von IVT sind das „Prineto“-Fußbodenheizsystem und das „Latento“-Solarwärmesystem. In einigen Ländern gibt es Vertriebsstützpunkte und Vertriebspartner. Der Jahresumsatz von IVT beläuft sich auf 34 Millionen Euro. nw

Foto: Im Rahmen des 25-jährigen Firmenjubiläums von IVT ehrten die Geschäftsführer Ingrid Zürn (rechts) und Ralf Stottok (links) mit Thomas Beyerlein (Zweiter von rechts, mit Überraschungspaket) den am längsten im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter.

seit 1934 Schmidt
Haus- u. Landtechnik
Meisterbetrieb der Innung
• Sanitär-Installation
• Solaranlagen
• Bau-Flaschnerei
• Heizungstechnik
• Bad-Sanierung
• Kundendienst
Buchschwabacher Str. 4+2 Tel.: 09876/264
91189 Rohr www.schmidtrohr.de Fax: 09876/976378

Schmeckt nach Gustenfelden.

Wir bedanken uns
für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen,
wünschen Ihnen eine schöne,
besinnliche Weihnachtszeit und
ein gesundes neues Jahr 2020.
Lecker, gesund und aus der Region.
www.gustenfelden.com

Auftritt mit vielen Gänsehautmomenten

Gesangverein "Frohsinn" (Rohr) und Solokünstler begeistern das Publikum mit ihrer Interpretation der "Pop-Messe" von Michael Schütz

"Ich freue mich außerordentlich, dass es uns so gut gelungen ist, dieses stilübergreifende und anspruchsvolle Werk Michael Schütz' so hervorragend umzusetzen und das Publikum zu begeistern", sagte die Gesamtleiterin Tanja Wagner direkt im Anschluss an das Konzert. Hervorragend gemeistert haben die Sänger und Sängerinnen des Gesangvereins "Frohsinn" aus Rohr und verschiedene Solokünstler das hohe Niveau der "Pop-Messe 2012" von Michael Schütz am vergangenen Samstag, den 16. November 2019 in der Kirche St. Emmeram in Rohr. Das gut besuchte Benefizkonzert zugunsten der First-Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rohr erspielte 400 Euro für die lebenswichtige Arbeit der ehrenamtlichen Helfer.

Die „Pop Messe 2012" ist die erste Vertonung des deutschen Messetextes von Michael Schütz. Das halbstündige Werk führt verschiedene Formen und Stile zusammen: Neben vierstimmigen, homophonen Passagen steht eine Fuge im dreifachen Kontrapunkt, Unisono-Rufe des Chores kontrastieren mit polyphonen Rhythmen, Barock, Klassik und Romantik sind eng verwoben mit Jazz, Pop und Rock. Diese Verbindung von klassischen Elementen mit moderner Musik macht den ganz besonderen Reiz des Werkes aus. Der Chor ist der Hauptträger des musikalischen Geschehens, gleichwohl erfahren die begleitenden Klanggruppen u. a. durch Einleitungs- oder solistische Passagen eine besondere Behandlung. Die Außenteile des Stücks, „Kyrie" und „Dona nobis

pacem", erklingen mit lateinischem Text, was die Rückbindung an das viele Jahrhunderte bestehende Ordinarium unterstreicht.

Neben den Chormitgliedern des Gesangvereins "Frohsinn" waren bei diesem außergewöhnlichen Konzert auch Künstler an unterschiedlichen Instrumenten beteiligt: Sabine Schlötterer-Wieser (Orgel), Susanne Lottner (1. Geige), Uschi Engels (2. Geige), Paula Opel (Bratsche), Maria Liebrich (Cello), Katharina Witt (Klavier), Harry Wolff (E-Bass) sowie Elisabeth Hitz (Schlagzeug).

Die Aufgaben der First-Responder-Gruppe Rohr erläuterte kurz Mathias Schwarz von der Feuerwehr dem Publikum. Die Gruppe agiert ehrenamtlich und kommt zum Einsatz, bis der reguläre Rettungsdienst vor Ort eintrifft. Ausrüstung, Fortbildungen sowie große Teile des Verbrauchsmaterials müssen von der Feuerwehr selbst finanziert werden. Er bedankte sich im voraus für den Spendenaufruf.

Vorlesetag im Kindergarten

Foto (Privat: Kita/AOK):
Bei Vorlesetag lauschten die Kinder im Kindergarten Rohr aufmerksam den Vorlesern.

AOK las in der Rohrer Einrichtung „Sankt Emmeram" - ROHR (nw)-

Die Kindertagesstätte „Sankt Emmeram" Rohr beteiligte sich am bundesweiten Vorlesetag. Dieses Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Sport und Bewegung". Die Aktion wird seit Jahren auch von der AOK unterstützt.

Ziel des Vorlesetages ist es, die Kinder so früh wie möglich für Bücher zu begeistern und die Lesekompetenz erhöhen. Rohrs Kindergartenleiterin Vanessa Reidelshöfer freute sich mit ihrem Team, dass Linda Schäff und Martin Kamm von der AOK Schwabach zum Vorlesen in die Krippe und den Kindergarten gekommen waren. Bei der in Regelsbach untergebrachten zusätzlichen Krippen-Gruppe fungierte die langjährige Kindergartenleiterin Renate Kleindl als Vorleserin.

Die Kinder bekamen aus dem Buch „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte" vorgelesen. In den Lesepausen durften die Kinder herum flitzen, um dem Motto der Aktion „Sport und Bewegen" ebenfalls gerecht zu werden. Zur Stärkung hatte die Winkler-Mühle Dinkel-Müsli spendiert.

Die Initiatoren des Vorlesetages appellieren an die Eltern und Großeltern, den Kleinen regelmäßig vorzulesen. „Dadurch wächst der Wortschatz und die Fantasie der Kinder wird angeregt".

Pelzmärtel bei den Sportschützen

Traditionswettbewerb der Rohrer Sportschützen an zwei Tagen - Preise

ROHR (nw)- Beim zweitägigen Pelzmärtelschießen der Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr gab es bei der Jugend leckere Süßigkeiten und bei den Schützen Schinken sowie geräucherte Bratwürste als Preise. Insgesamt waren 37 Luftgewehrschützen, davon 15 Nachschützen, im Rohrer Schützenheim am Start.

Die Nachwuchsschützen, die zu Beginn der neuen Saison wieder Zuwachs bekommen haben, hatten beim Pelzmärtelschießen viel Spaß. Die Jugendleitung um Sandra und Ulrich Maier hatte sich dazu wieder einiges einfallen lassen. In die Wertung flossen der bei 20 Schuss erzielte beste Teiler, die erzielten Ringe sowie ein „Glücksfaktor“ mit ein. Dies sorgte für zusätzliche Spannung.

Foto (SSG Rohr):
Die Jugendleiter der SSG Rohr, Sandra Maier (hinten links) und Ulrich Maier (hinten rechts), freuten sich über die gute Beteiligung am Pelzmärtelschießen und die Jungschützen über die gewonnenen Preise.

Bei den acht Nachwuchsschützen in der Lichtgewehr-Aufleger-Gruppe erreichte Valentin Ott vor Saskia Deindörfer und Lilli Smelik die meisten Punkte. Von den sieben Teilnehmern der Nachwuchs-Luftgewehrschützen lag Reinhard Großer vor Eva Hummel und Florian Lehnert. Zusätzlich wurde der beste Teiler des Abends belohnt. Bei den Lichtgewehrschützen zielte Saskia Deindörfer (58,5) und bei den Luftgewehrschützen Reinhard Großer (18,0) am besten.

Beim „Erwachsenen“-Pelzmärtelschießen trugen sich 22 Schützen in die Teilnehmerliste der Sportleiter Ralf Deindörfer und Christian Naschwitz ein. Jeder Schütze hatte 20 Schuss. Bei der speziellen „Glücks-Wertung“ waren möglichst hohe „Nachkomma-Teiler“ wichtig. Alle Teilnehmer bekamen als Belohnung Schmankerlpreise, wie geräucherte Bratwürste und geräucherte Schinken.

Die Ergebnisliste in der Senioren-Aufleger-Klasse umfasste sieben Personen. Rudolf Gebert (110 Punkte) konnte sich vor Günter Seitz (101) und Luise Maier (94) platzieren. 15 Luftgewehrschützen waren in der offenen Klasse dabei. Thomas Betz (116 Punkte) lag vor Ralf Deindörfer (110) und Ana Pfister (94).

Die Schützenmeister Norbert Wieser und Harald Weiß gaben die in Kürze anstehenden Termine und Veranstaltungen bekannt. Am Sonntag, 17. November beteiligt sich die SSG Rohr an der Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages. Das Weihnachtsschießen wird vom 20. bis 29. November durchgeführt. Die Schützen-Familienweihnachtsfeier findet am Sonntag, 8. Dezember um 15 Uhr im Restaurant Akropolis (ehemals Gasthof Böhm) statt.

Norbert Wieser

40 Jahre bei der Wehr

Beim Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Kottensdorf langjährig Aktive ausgezeichnet

Foto (privat):
Beim Ehrenabend der Kottensdorfer Wehr wurden Harald Berger (Dritter von links) und Markus Bauer (Vierter von rechts) für 25 Jahre sowie Walter Kuch (Fünfter von links) für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt.

KOTTENSDORF (nw)- Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kottensdorf ist es gute Tradition, dass langjährig Aktive im Rahmen eines gesonderten Ehrenabends ausgezeichnet werden. Feuerwehrvereins-Vorsitzender Oliver Popp konnte dazu auch einige Ehrengäste begrüßen.

Besonders freute er sich über die Anwesenheit von Ehrenvorstand Ernst Tunkel. Landrat Herbert Eckstein, dritter Bürgermeister Harald Hummel, Kreisbrandmeister Thomas Richter, Kommandant Stefan Wachal und Vorsitzender Oliver Popp zeichneten drei Mitglieder der Wehr aus, die seit 40 oder 25 Jahren aktiven Dienst leisten. Das Ehrenzeichen für 40 Jahre aktive Dienstzeit bekam Walter Kuch.

Die Auszeichnung für 25 Jahre wurde Markus Bauer und Harald Berger ans Revers geheftet. Für die Ehefrauen der Geehrten gab es einen Blumenstrauß.

nw

Impressum:

Druckerei Scheffel & Verlag GmbH

Kornburger Str. 6
90530 Wendelstein
Tel.: 09129-65 10
Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

Auflage: 1750 Stück
Erscheinung: monatlich - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Rohrer Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Gemeinde nur aus den Anzeigenerlösen finanziert. Zuschriften mit Fotos sind jederzeit willkommen. Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Fotos ohne Kennzeichnung stammen aus privatem Besitz. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von Texten, Bildern und Anzeigen besteht nicht. Mit der Übermittlung der Bilder und Texte bestätigt der Einsender, dass ihm eine schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung der gezeigten oder genannten Personen vorliegt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.

Blumenschmuckprämierung

91 Anwesen sorgten für blühende Dörfer

Dank an fleißige Blumenfreunde – Obst- und Gartenbauverein Rohr war wieder sehr aktiv

ROHR (nw)- Die Bewertungskommission des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Rohr und Umgebung hatte im Sommer 91 Anwesen nach den Richtlinien der Blumenschmuckbewertung beurteilt. Bei der Preisverteilung im Bierlein-Saal durften sich die engagierten Garten- und Blumenfreunde am farbenprächtigen „Blumentisch“ eine Pflanze abholen.

OGV-Vorsitzende Simone Zoephel bedankte sich bei den Mitgliedern für die rege Beteiligung an den verschiedenen Vereinsaktivitäten. Sie gab einen ersten Ausblick auf die in 2020 geplanten Veranstaltungen. Die Jahreshauptversammlung wird am 4. März im Sportheim stattfinden. Im April/Mai ist wieder eine Pflanzentauschbörse mit dem Bund Naturschutz geplant. Ende September/Anfang Oktober soll die Vereinsfahrt nach Ludwigsburg gehen. Die Blumenschmuckprämierung 2020 findet am 25. November statt.

Eine mit Musik unterlegte interessante Bilderschau von den besuchten Gartenschauen und Vereinsveranstaltungen hatten Richard Brechetsbauer und Manfred Braun zusammengestellt. Die vom Gartenbau-Kreisverband zur Verfügung gestellten zwei Obstbäumchen wurden unter den anwesenden Mitgliedern verlost. Die glücklichen Gewinner waren Manfred Braun und Erika Straußberger.

Vorsitzende Zoephel dankte Bürgermeister Felix Fröhlich, dass die Gemeinde Rohr wieder die Blumenstöcke und die Brotzeit an der Preisverteilung bezahlt. Die Personen, die während des Jahres in den einzelnen Orten ehrenamtlich die Gedenkstätten und die Ehrenmäler pflegen, bekamen als kleines Dankeschön einen Blumenstock.

Im Sommer wurden 91 Anwesen nach den Richtlinien der Blumenschmuckbewertung beurteilt. Ein wichtiges Kriterium der Richtlinien ist, wie der sichtbare Fensterschmuck auf öffentliche Straßen und Plätze wirkt. Beurteilt wird auch, wie der Fensterschmuck mit der Fassadenfarbe harmoniert. Positiv wirken ferner die Eingrünung eines Gebäudes mit Pflanzstreifen am Haus, Kübelpflanzen am Eingang und Kletterpflanzen am Gebäude. Von Bedeutung ist zudem der Pflegezustand der Blüten und Pflanzen. Sonderpunkte werden für einen Hausbaum und für die Vorgartendurchgrünung mit Sträuchern, Stauden und Sommerblumen vergeben. Simone Zoephel dankte der Bewertungskommission für deren nicht einfache und zeitintensive Aufgabe.

Bürgermeister Fröhlich gab die Platzierungen der Bewertung bekannt. Jeder der 91 Teilnehmer konnte sich einen Blumenstock vom großen Pflanzentisch abholen. Die höchsten Punktezahlen erreichten die folgenden zehn Anwesen: Edeltraud Gastner, Reinhard Gastner, Irma Ittner (Leuzdorf), Marianne Lausberger (Prünst); Hans Peipp (Dechendorf), Christine Schwab, Gisela Schwab, Rosa Schrepf (Leuzdorf), Marianne Seitz und Karl Weiß.

Der Rohrer Bürgermeister informierte über die angelaufenen und geplanten Aktivitäten im Rahmen der Beteiligung der Gemeinde Rohr am „Marktplatz der Biodiversität“. Er regte an, bei der Bewertung künftig ein weiteres Kriterium einzubauen. Wer auf seinem Grundstück/Garten Bereiche schafft, in denen ein zusätzlicher Lebensraum für Insekten entsteht, sollte Zusatzpunkte bekommen. Ebenso will er die von anderen Biodiversitäts-Gemeinden praktizierte Handhabung, an Neubürger kleine Pflanzpakete auszugeben, damit diese ebenfalls etwas für die Artenvielfalt tun, auch für Rohr prüfen. nw

Die erstplatzierten Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbs beim Obst- und Gartenbauverein Rohr und Umgebung mit den beiden Vorsitzenden Simone Zoephel (links) und Hanne Aumüller (rechts) sowie Bürgermeister Fröhlich.

BN baut Nisthilfen für Falken und Eulen

Wie viele andere Arten auch sind große Greifvögel in Bayern von teils starken Bestandsrückgängen betroffen. Gerade Höhlenbrütern wie Falken und Schleiereulen fällt es zunehmend schwer geeignete Nistmöglichkeiten zu finden, wie sie früher beispielsweise in alten Feldscheunen gegeben waren.

Dieser Mangel hatte sich zuletzt 2018 im Ortsteil Wildenbergen gezeigt, als ein Brutpaar Turmfalken einen Baukran als Kinderstube auserkoren hatte (s. Foto). Nach einer aufwendigen, aber erfolgreichen Umzugsaktion konnten die Eltern ihre Jungen in einem extra dafür angefertigten Nistkasten großziehen und die jungen Falken konnten von dort ihre ersten Flugversuche unternehmen.

Um derartigen Problemen bei der Wohnungssuche in Zukunft zuvor zu kommen will der BN Rohr entsprechende Nisthilfen für Gebäudebrüter bauen und lädt am Samstag, den 7.12.2019 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur gemeinschaftlichen Bau-Aktion ein. Mit dieser Maßnahme unterstützt der BN die Aktivitäten der Gemeinde Rohr zum Schutz der Artenvielfalt im Rahmen des Projektes „Marktplatz der biologischen Vielfalt“. Zusammen mit Schreiner Bernd Hirschmann aus Wildenbergen wollen wir in seiner Werkstatt in Rednitzhembach einige Brutkästen anfertigen, um diese an geeigneten Plätzen im Gemeindegebiet anzubringen. Für die Fahrt wollen wir Fahrgemeinschaften bilden. Treffpunkt hierzu ist um 8:30 Uhr am Dorfplatz in Rohr und um 8.40 Uhr in Gustenfelden, alternativ treffen wir uns 9:00 Uhr direkt vor Ort in Rednitzhembach in der Siemensstraße 20-22. Wir bitten um eine Anmeldung, damit wir Materialien und Werkzeug vorplanen können. Die Aktion wird in etwa 4 Stunden in Anspruch nehmen.

Für die angefertigten Nistkästen sucht der BN noch geeignete Standorte. Der BN Rohr appelliert an Grundeigentümer, Landwirte oder Waldbesitzer sich zu überlegen, ob sie dafür nicht einen Stall bzw. eine Scheune am Ortsrand oder Waldrand oder eine Feldscheune zur Verfügung stellen können. Der BN Rohr freut sich über entsprechende Rückmeldungen. Ein Nistkasten soll auch in den Rohrer Kirchturm kommen. Anmeldungen zum Nistkastenbau, Meldungen möglicher Nistkastenstandorte und Rückfragen bitte an: 0176/58205041 oder georg.grosser@posteo.de

Georg Großer, 2. Vorsitzender BN Ortsgruppe Rohr

Nächster Redaktionsschluss ist der 08.12.2019.

Die Dezember-Ausgabe erscheint ca. 21.12.2019

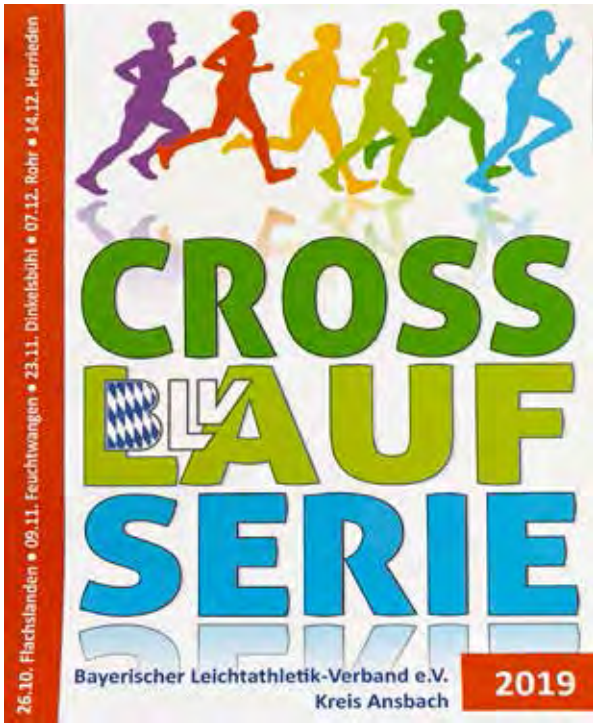
Christbäume
Regional erzeugte Christbäume ab dem 1. Advent täglich frisch für Sie auf unserer Hoffläche in Seitendorf.
Christbaum Sturm
Kaufen Sie Ihren Baum in familiärer Atmosphäre. Vom Kinder- bis zum Dekobaum erhalten Sie bei uns alles für Ihren gemütlichen Weihnachtsabend.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Sturm - Seitendorf 8 - 91560 Heilsbronn
Tel.: 0 98 72/95 75 25, www.christbaum-sturm.de

TSV Rohr: Neuerungen beim Crosslauf

Attraktivere Strecke

Am Samstag, 07.12.2019, richtet der TSV Rohr wieder seinen jährlichen Crosslauf am Sportgelände und auf angrenzenden Wald- und Wiesenwegen aus. Mit einer Richtungsänderung der Laufstrecke und einer anspruchsvolleren Streckenführung sorgen die Verantwortlichen für mehr Pep und Laufspaß. Die Veranstaltung ist der 4. Lauf von fünf bei der diesjährigen Crosslauf-Serie des Leichtathletikkreies Ansbach. Aus diesen fünf Läufen werden für die Teilnehmer die besten drei Ergebnisse zur Wertung der Serie und deren Gewinner herangezogen. Der Lauf des TSV Rohr besticht seit jeher durch die gute, athletenorientierte Organisation und die komfortablen Bedingungen für die Athleten. Durch die Einbeziehung eines Abhanges in die Laufstrecke mit anschließendem Bergstück kommt jetzt noch Anspruch zu den sowieso schon guten Bedingungen. Das macht die Veranstaltung für die Läufer noch attraktiver.

Los geht's um 12.30 Uhr mit dem Lauf der Männer-Mittelstrecke direkt an der Gebrüder-Gastner-Halle des TSV Rohr. Start und Ziel ist an der Westseite des Fußballplatzes. Darauf folgen die Läufe der Mädchen und Buben. Danach starten die Frauen ihren Wettkampf. Die Langstrecke über knapp 9300 Meter für Jedermann/-frau bildet den Höhepunkt und Abschluss des Wettkampftages.Die Ausschreibung zur Veranstaltung ist unter www.tsvrohr.de ersichtlich. Meldungen nimmt Klaus Popp unter „klauskarin-rh@gmx.de“ entgegen.



Dartmeisterschaft

Hallo liebe Gemeinde Rohr, die Dartkings Rohr laden wieder ein, inzwischen zur 6. Auflage der Rohrer Dartmeisterschaften.

Und wieder haben wir uns etwas einfallen lassen.

Was gibt's Neues?

Zum Turnier werden diesmal Spielerinnen und Spieler zugelassen, die entweder in einem Verein organisiert Dart spielen oder nicht.

Was heißt das?

Dass es insgesamt 4 Gruppen geben wird, die jeweils den Sieger ausspielen:

- Vereinsspieler U18 und Ü18
- Nicht-Vereinsspieler U18 und Ü18

Warum jetzt doch (wieder) alle?

Der rießige Erfolg im vergangenen Jahr (über 40 Teilnehmer NICHT-Vereinsspieler) gab der Idee recht, lediglich Spieler zuzulassen, die nicht organisiert Dart spielen. Gleichzeitig haben unsere Fans geschimpft, die in Vereinen / Dartclubs organisiert sind, dass es 2019 kein Turnier gibt. Jetzt können wir beiden Gruppen das Turnier anbieten.

Wen sprechen wir an?

Alle, die schon mal dabei waren und die, die mit dem Gedanken spielen, auch mal Pfeile in die Hand zu nehmen. Und natürlich auch die, die es schon können und quasi vor dem Sprung in die PDC stehen

Also, anmelden und dabei sein

Herzliche Grüße

Eure Dartkings Rohr

Bäume für Generationen

Pflanzaktion der „Wichtelhof“-Familie Schwab und der Schreinerei Hirschmann bei Wildenbergen

WILDENBERGEN (nw)- Sabine Schwab-Hirschmann, „Wichtelhof-Wirtin“ und Biobäuerin aus Wildenbergen hat mit ihrem Mann Bernd Hirschmann, Schreinermeister und Biobauer, eine Aktion zum gemeinschaftlichen Waldumbau organisiert. Am vergangenen Samstag trafen sich in deren Wald bei Wildenbergen die dritte Klasse der Waldorfschule Wendelstein sowie viele Freunde, Gäste und Kunden des Wichtelhofes und der Schreinerei. Unter fachlicher Anleitung von Förster Thomas Knotz wurden 520 Bäumchen im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion gepflanzt.

„Wir wollen heute ein Zeichen setzen, welches hoffentlich viele Nachahmer findet“, begrüßte Sabine Schwab-Hirschmann die über 100 Gäste an ihrem Waldgrundstück südlich von Wildenbergen. Da sich das Klima und das Erdenleben verändert, bedarf es auch einer Veränderung in der Waldwirtschaft, in der Landwirtschaft und in den Köpfen der Menschen, so Schwab-Hirschmann. „Gemeinschaft ist sehr wichtig in dieser Zeit und wir sollten unseren Kindern ein Beispiel geben. Deshalb sind wir heute hier und werden aktiv“, bedankte sich die Biobäuerin bei den Anwesenden fürs Mitmachen.

Die Familie Schwab hatte, auch mit maschineller Unterstützung, ein größeres Stück Kiefernwald durchgeforstet. Eine Teilfläche wurde im Rahmen der Generationen-Gemeinschaftsaktion aufgeforstet. „Symbolisch wollen wir für jedes Fest, welches in den letzten Jahren im „Wichtelhof“ gefeiert wurde, sowie für jedes Möbelstück, welches in der Schreinerei entstanden ist, einen Baum pflanzen“, erklärte die leidenschaftliche Biobäuerin und -wirtin.

Zudem erlebte auch die nachwachsende Generation hautnah, was es bedeutet, selbst einen Baum in den Mutterboden zu pflanzen. Deshalb hatte die dritte Klasse der Waldorfschule Wendelstein, mit Tochter Johanna, den Samstagsunterricht nach Wildenbergen verlegt. Forstfachmann Thomas Knotz vermittelte den Drittklässlern Interessantes zum Wald, den verschiedenen Baumarten sowie zum Natur- und Wasserkreislauf.

Der engagierte Förster zeigte vor dem Start der Gemeinschaftspflanzaktion, wie die Bäumchen richtig in die Erde gesetzt werden. Die mit Spaten ausgestatteten kleinen und großen Baum-Pflanzer, unter ihnen auch Rohrs Bürgermeister Felix Fröhlich, durften zwischen den noch vorhandenen großen Kiefern und den vom Eichelhäher „gepflanzten“ kleinen Eichen nun Rotbuchen, Kirschen, Lärchen, Speierlinge, Ulmen und Esskastanien einpflanzen. Erstaunt waren viele, als sie merkten, dass trotzt des leichten Regens der vergangenen Tage, der Waldboden noch staubtrocken war und das Pflanzen doch einige Mühe machte. Sabine Schwab-Hirschmann und Karin Holluba-Rau hatten vorgesorgt. Zur Stärkung gab es einen frisch gekochten Gemüseeintopf vom Kontiki-Ofen sowie Punsch und Lebkuchen. nw

Förster Thomas Knotz (links) stellte im Wald von Sabine Schwab-Hirschmann (Vierte von rechts, mit lila Jacke) den Schülern der Waldorfschule Wendelstein die für einen Waldumbau am besten geeigneten Baumarten vor.

Biobäuerin und „Wichtelhof“-Wirtin Sabine Schwab-Hirschmann (Mitte, mit Zettel) begrüße zusammen mit ihrer Familie viele Freunde, Gäste und Kunden, die bei der Gemeinschafts-Baumpflanzaktion aktiv mit Hand anlegten.

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer
Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
01 51/61 05 25 37
Termin nach Vereinbarung

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.
Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14
BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

First-Responder-Gruppe der FF Rohr

Neuanschaffungen und Ausbildung weiterer Ersthelfer

Wie bereits in vergangenen Berichterstattungen erwähnt, fällt der First-Responder-Dienst, gemäß den Bestimmungen des Bay. Feuerwehrgesetzes, nicht unter die originäre Pflichtaufgabe einer Freiwilligen Feuerwehr, weshalb die Ersthelfer für die Beschaffung und Erhaltung ihres Einsatzmaterials sowie für Fortbildungsmaßnahmen dauerhaft auf Spenden angewiesen sind.

Dank einer zurückliegenden, großzügigen Spende der „Hofläden Gustenfelden“ und eines Zuschusses der Gemeinde Rohr konnten für die Ersthelfer zuletzt spezielle Einsatzjacken, Einsatzschuhe und ein großer Teil des Materials für einen „fahrbaren Spind“ beschafft werden.

Vor kurzem konnte dieser „fahrbare Spind“, in welchem nun die spezielle Einsatzkleidung der Ersthelfer aufbewahrt wird, in Betrieb genommen werden. Jeder Ersthelfer verfügt nun über ein persönlich zugewiesenes Ablagefach für seine Einsatzkleidung, so dass diese nicht mit der allg. Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung in Berührung kommen kann. Entworfen und gebaut wurde das zweckmäßige Mobiliar vom 2. Kommandanten der FF Rohr, Christian Schmidt.

Damit das First-Responder-Team , in Anbetracht des ungebrochen hohen Einsatzaufkommens, weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar ist, unterziehen sich aktuell 5 weitere Feuerwehrmänner und -frauen dieser anspruchsvollen und zeitaufwändigen Spezialausbildung.

Matthias Schwarz

Rohr112.de die Rohrer Feuerwehr

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle: 112

Polizei: 110

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Krank in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen

Notruf WZV Großweismannsdorf: 09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung
(Jürgen Hummel) 0177-2 57 73 20

Giftnotruf: 089-19240 Zentrale München

Kriminalberatung Schwabach: 09122-927-382 od. -381

RADIO ECK SEIT 1950
Meisterbetrieb für Information-, Gebäude- und Systemtechnik Innungsfachbetrieb
Wir beraten Sie gerne beim Kauf eines neuen Fernsehers (LED-TV oder OELD-TV), HiFi Stereo-Anlage, Kühlschrank oder Wachmaschine. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner, wenn Sie Empfangs-Probleme haben oder Sie sich eine Sat-Anlage installieren lassen möchten.
TV VIDEO HIFI ELEKTRO-GROSSGERÄTE SAT ELEKTRO GEBÄUDESTEUERUNG
Unsere Marken:
Metz Loewe Technisat Panasonic Liebherr Miele
Tel.:0911/447002 www.radio-eck.de

RADL-STADL
Beratung – Verkauf – Service
Fahrräder – Motorräder – Roller
Fürther Straße 3 · 91189 Regelsbach · Telefon 0 9122/128 57

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER

„Neue Helden“ in der Jugendfeuerwehr Regelsbach

Die Jugendfeuerwehr Regelsbach darf sich über fünf neue Mitglieder in Ihren Reihen freuen. Der Mitte des Jahres statt-gefundene Infoabend war ein voller Erfolg. In einer Präsentation wurden über die Feuerwehr im Allgemeinen und über die Aktivitäten, Übungen, Wettkämpfe und Freizeiten der Jugendfeuerwehr informiert. Bei der anschließenden Löschübung konnten die JF´ler ihr ganzes Können zur Schau stellen. Somit konnten vier Mädels und ein Junge für die Regelsbacher Jugendfeuerwehr begeistert werden. Mit insgesamt elf Mitgliedern – bestehend aus sieben Mädels und vier Jungs – ist die JF Regelsbach nun wieder eine schlagkräftige Truppe.

JF nimmt neuen MTW „in Betrieb“

Auch die Jugendfeuerwehr hat sich über den neuen Mannschaftstransportwagen der Regelsbacher Wehr sehr gefreut. Vor Allem die höhere Transportkapazität des neu beschafften MTW`s kommt der Jugendgruppe sehr zu Gute. Zur „Inbetriebnahme“ des neuen Fahrzeuges ging es vom 20.-22. September zu einem Zeltwochenende an den Dennenloher See bei Bechhofen.

Von Freitag bis Sonntag standen Kennenlernen, Gruppendynamik, Spaß und Spiel im Vordergrund. Bei teils winterlichen Nachttemperaturen und sommerlichen Nachmittagen hatte die JF Regelsbach ein abwechslungsreiches Programm. Beim gemeinsamen Würschtel-Grillen am Lagerfeuer und Nachtwandern bei sternenklarem Himmel waren die frostigen Temperaturen schnell vergessen. Tagsüber wurde bei einer Wanderung auf den Hesselberg, erfrischendem Baden im See und Indiaca/Beachvolleyball Spiel die Sonne genossen. Die Jugendlichen hatten viel Spaß und freuen sich bereits auf ein nächstes Zeltwochenende.

Barbara Barth
Geistig Energetisches Heilen
Ganzheitlich Energetische Massage
Mobil: 0160-9469 3345
Mail: Heil.sein.sc@gmail.com
Termine nach Vereinbarung
Heil SEIN

Claudia Trunzer
Ganzheitlich energetische Massage
Geistiges Heilen
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0177 330 93 71
E-Mail: claudia.trunzer@mail.de

Stukkateurmeisterbetrieb Anton Hief
• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih
Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

VHS Rohr Herbst-/Wintersemester 2019/2020

ROHR Leiter: Norbert Wieser Raubersrieder Weg 92 90530 Großschwarzenlohe Tel. 09129/27228 (pr.) www.vhs-roth.de

Das Kursprogramm der Volkshochschule (VHS) Rohr für das Herbst-/Wintersemester 2019-2020 ist nachfolgend samt Anmeldeschein abgedruckt.

Zu den aufgeführten Kursen sind Anmeldungen bei der VHS Rohr, Norbert Wieser, Raubersrieder Weg 92, 90530 Großschwarzenlohe, Tel. 09129/27228 (pr.), sowie bei der Gemeindeverwaltung Rohr, Alte Gasse 1, 91189 Rohr, Tel. 09876/9775-0 (Frau Greul, Frau Koch) mit dem VHS-Anmeldeschein möglich. Weitere VHS-Anmeldescheine sind bei den beiden vorgenannten Stellen erhältlich. Ohne VHS-Anmeldeschein können leider keine Anmeldungen zu den Kursen entgegen genommen werden.

Eine Anmeldung ist auch online unter www.vhs-roth.de möglich. Soweit die/der Teilnehmer/in nach ihrer/seiner schriftlichen Anmeldung keine Nachricht von der VHS Rohr erhält, ist eine Teilnahme am Kurs möglich.

Bei Nichtzustandekommen etc. des Kurses wird die/der Teilnehmer/in benachrichtigt. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule der Gemeinden des Landkreises Roth.

Das Kursprogramm:

ROHR 14 / 56005

Flechten mit Schwingen-/Rahmentechnik

Fr, 24.01., 14-20 Uhr und
Sa, 25.01., 10-16 Uhr,

Gustenfelden, Gemeindehaus, großer Saal

Gebühr: 76,- €
(+ ca. 25,- bis 30,- € Materialkosten)

Babette Otters

Wir flechten einen klassischen Erntekorb und eine Schale (oval oder rund) in der Schwingen- bzw. Rahmentechnik. Dabei stellen wir zunächst eine Grundform, den Rahmen mit den Rippen her, und flechten die dann mit Weide aus. Man kann Schalen mit oder ohne Grifflöcher oder Körbe mit Henkel anfertigen. Auch Astgabeln oder Zweige der Lockenweide sind für diese Technik geeignet. Bei Henkelkörben wird ein Gottesauge zum Einsetzen der Rippen gewickelt. Der Kurs ist für Anfänger geeignet.

Bitte mitbringen: scharfes feststehendes Messer, scharfe Gartenschere

Anmeldeschein

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174 / 47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

● Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
● Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder-/Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 ZZZ0 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis**: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf **www.vhs-roth.de** oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum Unterschrift ✘

Druckerei Scheffel + Verlag GmbH
Kornburger Strasse 6 • 90530 Wendelstein
Tel.: 09129 6510 • scheffel-druckerei@t-online de

Pressemitteilung Deutsche Rentenversicherung

Verlässlicher Ansprechpartner zur Rente

Ralf Krawatzek ist als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Landkreis Roth gewählt worden.

Abenberg, 24. Oktober 2019

Wie beantrage ich eine Altersrente oder Erwerbsminderungsrente, wie hoch wird meine Rente einmal sein? Es sind Fragen wie diese, die Ralf Krawatzek mit Versicherten und Rentnern im Landkreis Roth im persönlichen Gespräch klärt. Ralf Krawatzek kümmert sich ehrenamtlich um deren Anliegen und Sorgen, nimmt Anträge für sie auf oder lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Nun ist Ralf Krawatzek von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund am 26. Juni 2019 in Bochum als Versichertenberater für die laufende Amtsperiode bis 2023 gewählt worden.

„Ich freue mich, bei allen Fragen rund um die Rente für die Menschen im Landkreis Roth da zu sein", sagte Ralf Krawatzek. Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater werden von der Vertreterversammlung, dem Sozialparlament der Deutschen Rentenversicherung Bund, gewählt, die von den Versicherten bei der Sozialwahl ein neues Mandat erhalten hat.
Während der laufenden Amtsperiode werden frei gewordene Stellen vom Vorstand der Deutschen Rentenversicherun Bund neu besetzt.

„Das große Engagement unserer Versichertenberaterinnen und Versichertenberater vor Ort zeigt, worum es bei der Selbstverwaltung geht: Versicherte treten aktiv für die Interessen der Versicherten ein", betonte Rüdiger Herrmann als Vorsitzender der Vertreterversammlung.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Bundesweit engagieren sich rund 2.600 Ehrenamtliche als Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund. In über einer Million Beratungen jährlich informieren sie etwa über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder die Möglichkeiten zum persönlichen Rentenbeginn. Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten und Rentner kostenfrei.

Weitere Presseinformationen stehen im Presseboreich auf www.sozialwahl.de zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation
Fennstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0, Telefax 030 865-27240
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

http://twitter.com/DRV_Bund

Ihr Kontakt:
Dr. Dirk von der Heide
Telefon 030 865-89178, Telefax 030 865-27379
vorstand@drv-bund.de

Energie- & Gebäudetechnik
Die Elektriker
Ölcer & Hildner GdbR
Elektro-installationen von Antenne bis Zähler
Fragen kost' nix, wir beraten Sie gerne!
Dietersdorfer Str. 15 a
91189 Rohr-Nemsdorf
Tel.: 0911 96 46 13 15
Fax: 0911 96 46 73 76
E-Mail: kontakt@die-elektriker.info
www.die-elektriker.info

Nächster Redaktionsschluss ist der 08.12.2019.
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 21.12.2019

Schneedienst gesucht
für unsere Kindertagesstädte in Rohr

Für den Betrieb der KiTa in Rohr suchen wir jemanden, der bereit ist den Winterdienst zu übernehmen. Bisher hat das unser Hausmeister mit übernommen. Der kann das aber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr machen. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn sich jemand findet.

Näheres erfahren Sie im Pfarramt in Rohr unter 09876-1230.

Ihr Pfarrer Wandtke

Wir suchen ein Bauland in Rohr und Umgebung für ein Zweifamilien / Generationshaus, mit mind. 500 m².

Auf eine positive und zahlreiche Antwort bzw. Meldung freuen wir uns bereits jetzt schon!

Meine Kontaktdaten lauten wie folgt:

Roman Thiel
Schnieglinger Straße 312
90427 Nürnberg
Mobil: 0176/28006161
E-Mail: roman_67@arcor.de

Mit freundlichen Grüßen
Fam. Thiel

JOSEF SCHERBAUM GMBH
HEIZUNGSBAU · SPENGLEREI · SANITÄR

Gas- u. Ölbrennwertkessel	Solaranlagen
Holz- u. Pelletsanlagen	Bäder
Wärmepumpen	Bauspenglerei
Sanitärinstallation	Kundendienst

Industriestraße 9 · 91560 Heilsbronn
Telefon 0 98 72/73 82 · Telefax 0 98 72/58 15
j.scherbaum@t-online.de

Helmut Schmidt

An- und Verkauf
gebrauchter Gartengeräte,
Rasenmäher, Aufsitzmäher,
Motorsensen, Motorsägen etc.

Instandsetzung und Wartung

Leitelshofer Str. 17
91189 Rohr-Regelsbach

Tel. 09122 / 60 33 801
Fax 09122 / 60 33 802
Mob. 0160 / 55 42 335

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Blaß BATTERIEN

Aktuell suchen wir:

Minijob 450€
Bereich Büroverwaltung und E-Shop Artikelpflege

Notwendig sind:
EDV-Grundkenntnisse (Word, Excel, Ebay)
Umgang mit Internet und PC.

Von Vorteil sind:
Grundkenntnisse E-Commerce oder Ebay
E-Shop Verwatung (Shopware, Lexware)
Grundkenntnisse Bildbearbeitung (Photoshop)

Wir erwarten:
Freude an kreativen Arbeiten
Aufgeschlossenheit für neue Medien
Spaß im Team zu arbeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
dann senden Sie Ihre Bewerbung

Batterien Blaß GbR - Gewerbestrasse
90574 Roßtal - Tel. 09127-7657
bewerbung@batterien-blass.de -
www.batterien-blass.de

Evang. Gottesdienste im Dezember 2019

01. Dezember	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
08. Dezember	09.00 Uhr	**Kottensdorf**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
15. Dezember	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
22. Dezember	19.00 Uhr	**Regelsbach** Pop-Messe 2012
24. Dezember	15.00 Uhr	**Gustenfelden**
	15.00 Uhr	**Regelsbach** Familiengottes dienst
	16.00 Uhr	**Kottensdorf**
	17.00 Uhr	**Regelsbach** Christvesper
	22.00 Uhr	**Gustenfelden**
	22.00 Uhr	**Regelsbach** Christmette
25. Dezember	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach** mit Abendmahl
26. Dezember	09.00 Uhr	**Kottensdorf** Liedergottes-dienst
	10.00 Uhr	**Regelsbach** Liedergottes-dienst
31. Dezember	15.00 Uhr	**Regelsbach**
	16.00 Uhr	**Gustenfelden**
01. Januar 2020		
	19.00 Uhr	**Regelsbach**

Evang. Gottesdienste St. Emmeram

01.12.2019 10:00 Uhr Familiengottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

08.12.2019 09:30 Uhr Gottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

15.12.2019 09:30 Uhr Gottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

22.12.2019 09:30 Uhr Gottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

24.12.2019 15:00 Uhr Familiengottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

24.12.2019 17:00 Uhr Christvesper, **Kirche St. Emmeram**

24.12.2019 22:00 Uhr Christmette, **Kirche St. Emmeram**

25.12.2019 09:30 Uhr Gottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

26.12.2019 10:00 Uhr Familienkirche, **Gemeindehaus Rohr**

29.12.2019 09:30 Uhr Gottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

31.12.2019 15:00 Uhr Gottesdienst, **Kirche St. Emmeram**

Termine Dezember 2019

So. 01.12. 10:30 Uhr Rohrer Weihnachtsmarkt Rohr rund um die Kirche St. Emmeram Kirchengemeinde, Vereine, Gruppen

So. 01.12. 13:30 Uhr Seniorennachmittag mit Abendmahl in der Kirche Regelsbach Evang. Gemeindehaus Kirchengemeinde Regelsbach

So. 01.12. 10.30 Uhr Kartenvorverkauf für Theater in Rohr Rohr Evang. Gemeindehaus Theatergruppe Rohr

So. 01.12. 18:30 Uhr Einschalten der Christbaumbeleuchtung Gustenfelden Dorfplatz Dorfgemeinschaft

Do. 05.12. 14:00 Uhr Seniorennachmittag Rohr Evang. Gemeindehaus Kirchengemeinde Rohr

Fr. 06.12. 14:00 bis 17:00 Uhr Weihnachtsfeier Senioren Rohr Evang. Gemeindehaus Seniorenbeauftragten der Gemeinde Rohr

Sa. 07.12. 13:00 Uhr Crosslauf Rohr Sportgelände TSV Rohr

So. 08.12. 14:00 Uhr Seniorennachmittag Gustenfelden Gemeindehaus Kirchengemeinde Gustenfelden

So. 08.12. 15:00 Uhr Weihnachtsfeier Rohr Restaurant „Akropolis“ Sportschützen Rohr

Mo. 09.12. 19:30 Uhr Jahresabschluss Rohr Gasthaus Bierlein SPD OV Rohr

Di. 10.12. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung Gemeinde Rohr

Do. 12.12. 14:00 Uhr Weihnachtsfeier Rohr Gasthaus Bierlein VdK OV Rohr

Fr. 13.12. 19:00 Uhr Weihnachtsfeier Schnupfclub Dechendorf Landgasthof Krug Schnupfclub Dechendorf

Sa. 14.12. 19:30 Uhr Weihnachtsfeier Regelsbach Wirtshaus „The Regelsbacher Inn“ Gesangverein und Feuerwehr Regelsbach

So. 15.12. 19:30 Uhr Weihnachtskonzert Posaunenchor und Voices of Life Rohr Kirche St. Emmeram Kirchengemeinde Rohr

Sa. 21.12. 16:00 Uhr Waldweihnacht Regelsbach TC Regelsbach

Sa. 21.12. 19:30 Uhr Weihnachtsfeier FFW Kottensdorf Leuzdorf Gastwirtschaft „Zum Goldenen Hammer“ Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf

So. 22.12. 16:30 Uhr Weihnachtsspiel „Das Licht aus der Krippe“ Rohr Dorfplatz Theatergruppe Rohr

So. 22.12. 19:00 Uhr Fränkische Weihnacht Regelsbach Kirche St. Georg Kirchengemeinde Regelsbach

Gemeindeverwaltung

Wichtige Durchwahl-Nummern

1. Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail:
felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail:
michael.scheffler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Frau Koch 9775-14
e-mail:
angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Frau Heller 9775-15
e-mail:
manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Frau Keller 9775-16
e-mail:
alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt u. VHS
Frau Greul 9775-18
e-mail:
christa.greul@rohr-mfr.de

Standesamt
Frau Rauth 9775-21
e-mail:
rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0

Telefax: 09876 / 97 75-40

Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:

www.rohr-mfr.de
e-mail: info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber/Herstellung:
Druckerei Scheffel & Verlag GmbH
Kornburger Str. 6 · 90530 Wendelstein
Tel. 09129-65 10 · Fax. 09129-26229
scheffel-druckerei@t-online.de